

DAS MAGAZIN VON UND  
MIT DEM SV 1924 E.V.  
DEM FUSSBALLVEREIN  
AUS UND FÜR GLEHN

AUSGABE 7  
29. APRIL 2016  
[WWW.SV-GLEHN.DE](http://WWW.SV-GLEHN.DE)



SPORT-REPORT  
2015/16

# Pfingstturnier 2016



U11-, U13- & U15-  
Mädchen:

Freitag, 13. Mai  
ab 17:00 Uhr

---

Mini-Bambini &  
Bambini (U9-Mä.):

Samstag, 14. Mai  
ab 11:00 Uhr

---

F-Jugend:

Sonntag, 15. Mai  
ab 11:00 Uhr

---

E-Jugend:

Montag, 16. Mai  
ab 11:00 Uhr

---

Im Sportpark  
Glehn – Johannes-  
Büchner-Straße 44







# SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2015/16 Ausgabe 7

29. April 2016

## Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Gäste, liebe Freunde des SV Glehn, liebe Leser des Glehner Sport-Reports,

the same produce as the last years? Es hat tatsächlich den Anschein als wenn sich Geschichte wiederholen könnte. Noch vor zwei Wochen sah die Fußballwelt für unsere 1. Mannschaft recht düster aus, doch nach zwei Siegen in Folge gegen Büttgen und Delrath konnte man am vergangenen Sonntag nach sehr langer Zeit die Abstiegsplätze wieder verlassen. Doch es wird bis zum Saisonfinale eng bleiben und unsere Jungs werden weiter so arbeiten und spielen müssen wie in den letzten Partien um das Ziel Klassenerhalt zu verwirklichen.

Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich diesen Sonntag gegen den FC Zons. Das Hinspiel war eine Achterbahn der Gefühle und brachte mich fast an den Rand eines Herzinfarktes. Man trennte sich damals 4:4 nach einem fulminanten Spielverlauf. Darauf könnte ich heute gerne verzichten. Die Gäste spielten lang Zeit um den zweiten Platz in der Kreisliga A, der Stand jetzt auch zum Aufstieg reichen wird, mit. Doch in den letzten Partien mussten die Festungsstädter doch Federn lassen und werden mit dieser Entscheidung

wohl nichts mehr zu tun haben. Für uns bietet der Spielplan allerdings die Gelegenheit, sich mit einem oder drei Punkten weiter von der Gefahrenzone zu entfernen. Die Leistungen in der Rückrunde, ausgenommen einer dreiwöchigen Leistungsdelle, lassen mich zuversichtlich in diese Partie gehen. Die Mannschaft hat rechtzeitig zu Einstellung und Moral, die im Abstiegskampf vonnöten ist, zurückgefunden. Hier müssen wir auch heute wieder ansetzen und dem angeschlagenen Gegner einen heißen Fight liefern.



**1. Vorsitzender  
Markus Drillges**

Mit einem Sieg würden wir uns eine ausgezeichnete Lage für die restlichen Duelle gegen Nievenheim II (A), Orken (H), Delhoven (A) und Grevenbroich-Süd (H) versetzen. Ich denke, dass es doch drei Siege aus den letzten fünf Spielen sein müssen um nachher sicher über dem Strich zu stehen. Schön ist es, jetzt wieder alles in der eigenen Hand zu haben und mit eigenen Leistungen Einfluss auf den Ausgang zu haben. Doch ich warne vor zu viel Euphorie nach zwei Siegen in Folge: Uns muss bewusst sein, dass wir mit 90 Prozent Leistungswillen nicht durchkommen werden.

Für unsere Reserve ist an diesem Wochenende spielfrei und danach geht es in den Endspurt. Hier geht es darum, sich unter den TOP 5 der Liga zu halten und eine recht ordentliche Saison zu einem vernünftigen Ende zu bringen. Es wäre sehr bedauerlich wenn man wie in den letzten Jahren die Saison einfach nur so ausklingen lassen würde und das Ur-

# KAFFEE

# ERLEBNIS

## KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

*jura*

*illy*



**LAVAZZA**

**KAFFEE-ERLEBNIS - Korschenbroich-Glehn**  
Tel.: 02182-57 82 708 - [www.kaffee-erlebnis.com](http://www.kaffee-erlebnis.com)

teil über die Saison negativer ausfallen müsste. Den Aufgalopp macht am nächsten Wochenende das Spiel in Hoisten II (A/13. Platz) und dann folgen noch Duelle gegen den VfR Neuss (H/7. Platz), Frimmersdorf (A/8. Platz) und zum Abschluss geht es gegen den SV Rosellen II (H/9. Platz). Gerade die letzten 3 Spiele gegen Teams auf Augenhöhe werden nochmal zum Charaktertest. Ohne Mannschaft und Trainer zu sehr unter Druck zu setzen wären hier nochmal zwölf Punkte aus den vier Spielen ein nicht unrealistisches Ziel. Damit sollte man dann auch das Minimalziel einen Platz unter den ersten Fünf gesichert haben.

Auch unsere zukünftige Damenmannschaft hat wieder für die neue Saison geprobt. Gegen Weißenbergs Reserve sprang ein in der Art und Weise wie er zustande gekommen ist, überzeugender 7:1-Sieg heraus und schürt Hoffnungen, dass wir im

ersten Spieljahr kein Spielball für die Gegner werden. Die Qualität ist schon außergewöhnlich und macht Lust auf mehr. Doch wollen wir die Trauben nicht zu hoch hängen, Freundschaftsspiele und Meisterschaft sind schon eine andere Angelegenheit. Aber Träumen ist schon erlaubt. Ich bin zuversichtlich, dass wir auf Antrieb mit unseren jungen Mädels eine gute Rolle spielen können.

Interessierte Damen sind übrigens noch gerne gesehen und können sich beim Damen- und Mädchenfußballbeauftragten Markus Birkmann oder bei Trainer Ralf Mayer melden. Wer sich gerne mal ein Bild von der neuen Damenmannschaft machen möchte findet dazu am Pfingstsonntag um 16.00 Uhr in Glehn die Gelegenheit dazu. Dann testen wir wieder gegen den SC Grimlinghausen und schauen, dass wir uns weiter an das Großfeld gewöhnen.



Ich darf ich Ihnen auch noch mitteilen, dass wir auch in der neuen Saison mit dem Trainergespann Markus Franken (1. Mannschaft) und Martin Stolz (2. Mannschaft) gehen werden. Der Verein konnte sich mit beiden Übungsleitern unabhängig von der Ligazugehörigkeit der „Ersten“ auf eine Zusammenarbeit für eine weitere Saison einigen. Das freut uns sehr und wir hoffen, dass wir mit beiden Trainern in der Zukunft weiter erfolgreich arbeiten können. Jetzt sind die Spieler am Zug, doch ich hoffe sehr, dass wir mit allen unseren überwiegend aus Glehn stammenden Jungs auch über die Saison hinaus planen dürfen.

Apropos Glehner Jugend: Die macht uns auch weiterhin viel Freude. Die beiden Leistungsklassen-Mannschaften (B-Jugend bei den Jungs und U15 bei den Mädchen) spielen ganz oben mit, die Mädchen haben sogar noch Aussichten, die Leistungsklasse für sich zu entscheiden. Das wäre ein vor Jahren noch unvorstellbarer Erfolg für unsere Jugendabteilung gewesen. Alleine schon die Qualifikation für die Gruppe der besten Mannschaften von Wuppertal bis Mönchengladbach hat uns sehr stolz gemacht. Dass die Mädels auch noch das Potenzial haben, in dieser Staffel um den Sieg mitzuspielen, hätten wir nicht für möglich gehalten. Umso

größer ist die Freude über die Leistungen unserer Mädels. Auch die C-Jugend hat inzwischen die Tabellenführung in ihrer Gruppe übernommen, auch ein toller Erfolg, der hoffentlich mit dem Gruppensieg seine Krönung findet.

Pfingsten steht vor der Tür und nach meiner nicht ganz objektiven Meinung eines der schönsten Turniere für Kinder- und Jugendmannschaften weit und breit. In Glehn machen nicht die großen Namen von renommierten Klubs den Reiz dieser Veranstaltung aus. Vielmehr stehen vor allem die Kinder im Mittelpunkt der Turnierserien. Und da ist es ziemlich egal, ob die das Trikot von Schalke 04 oder Liedberg 07 tragen. Ebenso muss dafür auch nicht jedes Spiel haushoch gewonnen werden. Wir möchten, dass Pfingsten für die Kids ein tolles Erlebnis wird und schaffen dafür die notwendigen Rahmenbedingungen für ein großes Fußball-Fest. Feiern Sie mit uns mit und erleben Sie die besondere Atmosphäre über die Pfingsttage in Glehn. Wir laden Sie ganz herzlich zu einem Besuch in den Sportpark ein.

Mit sportlichen Grüßen  
Ihr

Markus Drillges  
1. Vorsitzender





## Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	<b>Markus Drillges</b> <b>Heidestr. 18a</b>	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	<b>Patrick Förster</b>	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführer Senioren</i>	<b>Christoph Mertens</b> <b>Neustr. 1a; Epsendorf</b>	02182/8865134 geschaeftsfuehrer@sv-glehn.de
<i>1. Kassierer</i>	<b>Heinz-Theo Esser</b>	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer</i>	<b>N.N.</b>	
<i>Beisitzer</i>	<b>Horst Stoffel</b>	02166/9459794 stoffel@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	<b>Dirk Gehendges</b>	01575/4184586 gehendges@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	<b>Norbert Jurczyk</b> <b>Hedwigstr. 45</b>	02182/59386 jugendleiter@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführerin Jugend</i>	<b>Andrea Lötzen</b>	02182/8244871 loetzgen@sv-glehn.de
<i>Jugendkassierer</i>	<b>N.N.</b>	
<i>Vereinsanschrift: Neustr. 1a 41352 Korschenbroich</i>	<i>Jugendabteilung: Wolfstr. 14 41352 Korschenbroich</i>	<i>Anlage: Sportpark Johannes-Büchner- Straße 44 41352 Korschenbroich</i>

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Willy Erkes, Adolf Norf, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon, Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld



## Die Teams des SV Glehn 2015/16

<b>Mannschaft</b>	<b>Trainer</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Trainer</b>
<b>1. Senioren</b>	Markus Franken Stefan Drillges (B)	<b>2. Senioren</b>	Martin Stolz Horst Stoffel (B)
<b>Torwart-Trainer</b>	Thomas Dreuw Thomas Sandkaulen Daniel Schumacher	<b>B1/B2-Jugend 1999/00</b>	Norbert Jurczyk Bernd Lange Ralf Lingen
<b>U17-Mädchen 1999/00</b>	Andreas Weppler Thomas Fuchs Ralf Mayer	<b>C1/C2-Jugend 2001/02</b>	Daniel Thelen Tobias Ingenfeld Fabio Fusaro
<b>U15/1-Mädchen 2001</b>	Markus Birkmann Georg Goffin	<b>U15/2-Mädchen 2001/02</b>	Erik Kellers Katharina Novacic Christian Kaiser
<b>D1/D3-Jugend 2003</b>	Carsten Möller Florian Hoppe Markus Dombrowski	<b>D2/D3-Jugend 2004</b>	Hans-Georg Kluth George Reis-Pires Mario Pinna Michael Zoch
<b>U13-Mädchen 2003/04</b>	Gregor Jansen Sascha Strömer	<b>E1-Jugend 2005</b>	Azim Azimi (nicht mehr im Spielbetrieb)
<b>E2-Jugend 2006</b>	Detlef Lorenz Jalal Khattabi Annika Ohmes	<b>U11-Mädchen 2005/06</b>	Stefan Graß Marcus Leipert
<b>F1/F2-Jugend 2007</b>	Horst Rögels Jonas Jurczyk Luca Peters Fabio Fusaro	<b>U9-Mädchen 2007/08</b>	Thomas Neuenhausen Christoph Mertens Arne Hansen
<b>F3-Jugend 2008</b>	Bernd Hermann Timo Lötzen	<b>G1-Jugend 2009</b>	Michael Ingenfeld Annika Ohmes
<b>Alte Herren (Ü 30)</b>	Ralf Lingen Marco Schulz	<b>G2-Jugend 2010/11</b>	Marco Schulz Fabio Fusaro Jens Neyers Enrico Dautzenberg

Alle detaillierten Infos über die einzelnen Mannschaften auf [www.sv-glehn.de](http://www.sv-glehn.de)

Fliesenleger



**H.-Werner Piel**

Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182-59767 • Mobil: 01525-3930112

E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958

# Glehner Imbiss

**Griechische  
Spezialitäten**

für unsere  
ernährungsbewußten Gäste

**Gyros - Tsaziki - Souvlaki**

**Dazu empfehlen wir Ihnen unsere  
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung**

**Auf Ihren Besuch freuen sich:**

**Sula und Lazos**

**Tel.: 0 21 82 / 46 00**

**Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis  
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn**



## Glehn unterliegt „gnadenlos effektiven“ Kaarstern

Der SV Glehn hat im Abstiegskampf der Kreisliga A verpasst, weiter Boden gutzumachen. Beim 1:4 (1:2) gegen den Tabellensechsten SG Kaarst kosteten bei einer ansprechenden Leistung lediglich die mangelhafte Chancenverwertung und einige strittige Schiedsrichterentscheidungen einen an sich verdienten Punktgewinn.

„Ich kann der Mannschaft wenn überhaupt nur den Vorwurf machen, dass sie ihre zweifellos vorhandenen guten Chancen nicht genutzt hat. 15:5 Torschüsse passen überhaupt nicht zu einem 1:4. Die Kaarster waren dagegen gnadenlos effektiv“, sagte Glehns Vereinschef Markus Drillges nach der Begegnung. „Die Leistung der Mannschaft war ansonsten vollkommen in Ordnung.“

Bereits in der 1. Minute fuhren die Gastgeber den ersten Angriff auf das Kaarster Tor und Marvin Demasi lief alleine auf den Kasten zu. Auf dem holprigen Rasenplatz blieb der Ball allerdings in einer Kuhle liegen und machte den Angriff zunichte. Kaarst hingegen ging mit seiner ersten Möglichkeit direkt in Führung. Nach einem Angriff über die rechte Glehner Abwehrseite wurde der Ball nach einer Hereingabe nicht ausreichend geklärt, sodass Verteidiger Bernhard Gerhards 18 Meter vor dem Tor zur Grätsche ansetzte und hierbei auch den Ball spielte. Schiedsrichter Thomas Eick entschied allerdings auf gestrecktes Bein, was alles in allem vertretbar war. Der Freistoß von René Noack wurde noch leicht von der Mauer abgefälscht und landete im Tor.

Nach dem Rückstand blieb der SVG allerdings die tonangebende Mannschaft und machte Druck. So scheiterte Niklas Jonas zum Beispiel nach einem guten Angriff zunächst am Torwart, sein Nachschuss wurde dann von einem Verteidiger auf der Linie geklärt. Umso ärgerlicher für Glehn war dann das 0:2 nach 14 Mi-

nuten: Nachdem erneut hinten rigoros geklärt wurde, rutschte Torwart Stefan Schmitz mit dem Ball aus dem Strafraum raus, ließ diesen aber für alle gut sichtbar noch rechtzeitig los. Eick entschied dennoch auf Freistoß. Die Hereingabe wurde am langen Pfosten zurück in die Mitte geköpft, wo Steffen Koch mutterseelenallein im Torraum stand und nur noch einnicken musste.



**Bernhard Gerhards köpft den Anslusstreffer für Glehn**

Anschließend kam von Kaarst im ersten Durchgang nicht mehr viel und die Elf von Trainer Markus Franken konnte in der 26. Minute den verdienten Anslusstreffer erzielen. Nach einer Ecke von Jonas setzte sich der aufgerückte Gerhards im Luftduell durch und köpft den Ball ins Tor. Die Blau-Weißen blieben weiter am Drücker und setzten sich häufig über die Außen durch. „Leider kam der letzte Pass häufig nicht an oder wir waren in der Mitte einen Schritt zu spät“, so Kapitän Christian Böhme.

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte zeichnete sich das gleiche Bild ab: Glehn konnte die Gäste von dem Tor fernhalten und kam selbst zu einigen

2:1-Überzahlsituationen. Allerdings waren die Zuspiele allesamt nicht genau genug und brachten entsprechend nichts ein. Der nimmermüde Simon Hilliges hatte zudem mit einer Direktabnahme und kurze Zeit später frei vor dem Torwart gute Gelegenheiten zum Ausgleich, ließ diese aber ungenutzt und so kam es dann in der 69. Minute zum vorentscheidenden 1:3: Nach einem Konter kam ein Kaarster Spieler frei vor Schmitz zum Abschluss, scheiterte jedoch am Schlussmann. Der Abpraller landete aber bei einem weiteren Kaarster Spieler, der keine Mühe hatte, das Tor zu erzielen.

„Anschließend war bei uns ein Bruch im Spiel zu erkennen. Wir waren zwar weiter bemüht, aber agierten nicht mehr so zwingend und Kaarst konnte sich mehr und mehr befreien. Auch zahlreiche Standardsituationen blieben unsererseits ungenutzt“,

sagte Böhme. In der 89. Minute erzielten die Kaarster ihrerseits den 1:4-Endstand nach einer weiteren Standardsituation. Nach einer Freistoßflanke köpfte Rainer Hoffmann den Gegenspieler an, der Ball landete genau vor dessen Füßen und dieser schloss aus sechs Metern erfolgreich ab.

„Wir haben uns durch die mangelnde Chancenauswertung selber um den verdienten Lohn gebracht. Kaarst geht mit den ersten beiden Gelegenheiten 2:0 in Führung und hatte auch beim 3 und 4:1 das Glück auf seiner Seite. Wenn wir aber in den nächsten Spielen den gleichen Einsatz und die gleiche Einstellung zeigen, dann haben wir auch irgendwann mal das Glück auf unserer Seite. Wichtig ist, dass wir jetzt alle weiter gut miteinander arbeiten und positiv bleiben“, verbreitet Christian Böhme Optimismus trotz der Nieder-

**Über 50 Jahre für Sie da!**

**HOLTER GmbH**  
Versorgungstechnik

**Sanitärartikel zu Internetpreisen und trotzdem vom Fachhandwerker?**

**Wir machen das!**

Sanitär Heizung Klima Solar

Dieselstrasse 5 - 41352 Korschenbroich  
Tel. 02182 / 57090 - [www.holtergmbh.de](http://www.holtergmbh.de)

# Neufra Spedition

**Neutralität auf direktem Weg !**

*Unsere Dienstleistungspalette für Speditionsfirmen :*

- ✓ **Tägliche Übernahme Ihrer Teil- oder Komplettpartien, sowie Sammelgut bundesweit**
- ✓ **Regelmäßige Osteuropa-Verkehre**
- ✓ **Zuverlässige, termingerechte Abwicklung**
- ✓ **Marktgerechte Frachtraten**
- ✓ **Übernahme der Lademittelkontrolle und Schadenbearbeitung**
- ✓ **Wir sind ausschließlich für Speditionen tätig**

*Wann dürfen wir Sie als Kunde begrüßen ?*

*Wir rufen Sie an*

**Neufra Spedition GmbH  
Moselstr. 8  
41464 Neuss  
Tel. 02131/4075-0  
Fax 02131/4930-9 national  
Fax 02131/4319-7 international**



lage. Und sein Bruder Tobias ergänzt: „Von schlechter Laune kom-

men die drei Punkte auch nicht mehr zurück!“

### **Glehn schrammt in Gierath an faustdicker Überraschung vorbei**

Der SV Glehn ist beim 1:2 (1:1) bei Tabellenführer SV Bedburdyck-Gierath nur knapp an einer faustdicken Überraschung vorbeigeschrammt. Lediglich fünf Minuten fehlten dem Tabellenvorletzten, der in der Hinserie noch 0:10 im Derby unterlag, zum Punktgewinn gegen den designierten Bezirksliga-Aufsteiger. Kevin Mühlfarth machte mit seinem Tor in der 85. Minute die Hoffnungen der Mannschaft von Trainer Markus Franken, für die Robin Freimut in seinem ersten Einsatz in der „Ersten“ auch gleich sein Premieren-tor erzielte, zunichte.

Das Spiel begann recht ausgeglichen und beide Mannschaften tasteten sich zunächst etwas ab. Nach 10 Minuten ging Bedburdyck dann allerdings mit seiner ersten Torchance in Führung. Stürmer Ersin Deniz bekam den Ball an der Strafraumgrenze zugespielt, drehte sich um seinen Gegenspieler und schoss den Ball an

den Pfosten. Den Abpraller verwertete Yannick Neumann, der schneller als die Abwehrspieler reagierte, aus acht Metern zur Führung.

Anders als im Hinspiel fielen die Gäste diesmal aber nicht in sich zusammen, sondern gestalteten das Spiel im Laufe der ersten Halbzeit durchaus offen. Zwar hatte Bedburdyck mehr Spielanteile, konnte sich aber bis auf einen weiteren Pfofenschuss im ersten Durchgang kaum noch nennenswerte Torchancen erspielen. Glehn konnte sich ein ums andere Mal spielerisch befreien und nach vorne agieren. Dabei kamen die Franken-Schützlinge auch zu Abschlussmöglichkeiten durch Niklas Jonas und Marvin Demasi. In der 25. Minute erzielte Robin Freimut in seinem Debüt für die Erste Mannschaft mit seinem ersten Torschuss den Ausgleich, nachdem sich Rainer Hoffmann zuvor stark auf der linken Seite gegen mehrere Gegenspieler



durchsetzte und den Ball in die Mitte flankte. Freimut hatte anschließend kein Problem, den Ball unbedrängt aus 5 Metern zu versenken. Kurz danach hatte der für den angeschlagenen Simon Hilliges eingewechselte Manuel Schröter dann sogar die dicke Chance zur Führung: Nach schönem Zuspiel von Stephan Janßen



**Robin Freimut traf direkt bei seinem Debüt**

scheiterte „Schröti“ jedoch aus 6 Metern an Schlussmann Ralph Tyborsky. Bis zum Pausenpfiff des souveränen Schiedsrichters Yunis Duran passierte dann nicht mehr allzu viel und so ging es mit einem insgesamt verdienten Unentschieden in die Kabine.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs verstärkte der Tabellenführer dann seine Bemühungen und erhöhte den Druck. „Wir verzeichneten zu viele Ballverluste in der Vorwärtsbewegung, standen hinten aber meist sicher und hatten in Christian Schmitz auch einen starken Rückhalt“, sagte Kapitän Christian Böhme. So war es zunächst bezeichnend, dass Glehns Defensivspieler Florian Sagebiel die beste Chance für Bedburdyck hatte, nachdem er eine Hereingabe vor dem einschussbereiten Stürmer selber in Richtung Tor beförderte, Keeper Schmitz das Unentschieden aber mit einer starken Parade weiterhin festhielt. Mit fortlaufender Spieldauer versuchte es Bedburdyck auch zunehmend aus der Distanz, jedoch ohne Erfolg und so konnte Glehn auch wieder den einen oder anderen Konter setzen, doch kam der letzte Pass nicht genau genug.

In der 85. Minute fiel dann der Siegtreffer für den Gastgeber durch Goalgetter Mühlfarth: Nach einem Ballgewinn auf der rechten Glehner Seite wechselte Bebbler schnell die Seite auf den freistehenden Mühlfarth, der seinen Gegenspielern enteilte und den Ball am herausstür-

*Hubert Neuhaus*



*Hauptstrasse 85  
41352 Korschenbroich  
Tel.: 02182-4458  
Mobil: 0163-5006678*

*www.hnfoto.de  
hnfoto@t-online.de*





menden Schmitz ins Tor vorbeispitzelte. Im Anschluss ging es nochmals hin und her und die Korschbroicher kamen noch zu einigen Standardsituationen, jedoch nicht mehr zu richtigen Abschlussmöglichkeiten.

„Alles in allem geht der Sieg natürlich in Ordnung, weil Bedburdyck in

der zweiten Halbzeit deutlich überlegen war und wir uns nicht mehr so gut befreien konnten. Für die Moral und auch aufgrund der kämpferisch und läuferisch starken Leistung aller Spieler wäre ein Punktgewinn aber natürlich Gold wert gewesen. Jetzt müssen wir unsere Hausaufgaben im Derby machen“, schöpft Böhme auch aus der knappen Niederlage Mut.



**Öffnungszeiten:**  
 Mo – Do 08:00 – 12:30 / 13:00 – 16:30  
 Fr 08:00 – 12:30 / 13:00 – 14:00  
 Mittagspause täglich 12:30 – 13:00

**Der erste Eindruck zählt.**

Vordächer und Haustüren prägen den ersten Eindruck Ihres Besuchs.



**Glas Kannen GmbH**  
 Püllenweg 7 · 41352 Korschbroich · Tel: +49 (0) 2161 998070 · Fax: +49 (0) 2161 673829  
 info@glas-kannen.de · www.glas-kannen.de



DER NEUE RENAULT

# TWINGO

ÜBERALL HIN  
UND WEG



AB 10.480,- €\*

Renault Twingo S Ce 70 eco<sup>2</sup>: Gesamtverbrauch (l/100 km): Innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,5 – 4,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 105 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

## AH Peter Wellen GmbH

Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst  
 Telefon 02131-92390 • Telefax 02131-923999  
 autohaus-wellen@t-online.de • www.autohaus-wellen.de



\*Unser Aktionspreis für einen Renault Twingo Expression S Ce 70 eco<sup>2</sup>. Abbildung zeigt Renault Twingo Luxe mit Sonderausstattung.

## Dank Derbysieg neue Hoffnung im Abstiegskampf

Der SV Glehn hat im Derby gegen den VfR Büttgen den im Abstiegs-kampf so dringend benötigten Sieg eingefahren. Gegen die Kaarster Nachbarn siegte die Elf von Trainer Markus Franken 4:2 (2:1) und überzeugte dabei vor allem durch hohen läuferischen Aufwand und maximaler Einsatzbereitschaft. Stefan Janßen erzielte zwei Tore für die Gastgeber und riss mit seiner ständigen Kampfbereitschaft über die gesamte Spielzeit hinweg seine Mannschaftskameraden mit. Die weiteren Treffer erzielten Niklas Jonas und Marvin Demasi. Für Büttgen war zweimal Tim Königshofen erfolgreich.

„Kämpferisch hat die Mannschaft schon in den letzten Wochen gezeigt, was wir von ihr in dieser Situation erwarten“, sagte Glehns Vorsitzender Markus Drillges schon in der Halbzeitpause. „Gegen Kaarst haben wir gegen Spielende die Partie aus

der Hand gegeben und in Gierath war die Art und Weise der Niederlage einfach nur bitter. Ich hoffe, das Team belohnt sich heute für den immensen Aufwand, den sie betreibt. Dabei hat die Partie alles andere als gut für die Gastgeber begonnen: Nach zwei Spielminuten durfte Büttgens Amir Alili ungestört am Straf-



raum machen was er wollte und traf mit einem platzierten Schuss nur die Unterkante der Latte. Den Abstauber verwertete Königshofen mit etwas Glück gegen Glehns Keeper Christian Schmitz zum frühen 0:1. Doch nur

# SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN

**Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl**

*Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).*

*Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.*

**ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)**

41352 Korschenbroich Hauptstraße 90 **Formgebung Glehn** Fon 0 21 82 / 85 51 04 Fax 0 21 82 / 85 51 05  
[www.formgebung-glehn.de](http://www.formgebung-glehn.de)



zwei Minuten später schlugen die ganz in weiß gekleideten Glehner durch Niklas Jonas zurück, der eine Vorarbeit von der linken Seite mit einem platzierten Schuss aus 18 Metern gegen die Laufrichtung des Keepers mit feiner Technik abschloss. Nach rund einer Viertelstunde übernahmen die Hausherren dann mehr und mehr die Kontrolle über das Spiel. Zunächst scheiterte der von Franken überraschend als Stürmer aufgebotene Defensivallrounder Gar-



ri Zigunov an Büttgens Jan Awolin. Die Gäste kamen dann in den ersten 45 Minuten nur noch einmal gefährlich vor das Glehner Tor, als Schmitz einen Schuss von der Strafraumgrenze nur nach vorne abprallen ließ, dann aber gegen den wieder nachsetzenden Königshofen prächtig hielt. Glehn dagegen erspielte sich

Chance um Chance in Führung zu gehen, doch zunächst noch ohne zählbaren Erfolg. Erst ging ein feiner Fallrückzieher von Simon Hilliges nur knapp links am Gehäuse vorbei, dann wird sein Nachsetzen nach einem Jonas-Freistoß wegen eines vermeintlichen Fouls zu Unrecht abgepfiffen.

Überhaupt Hilliges: Der Stürmer mit der Pferdellunge stand in Punkto Einsatzbereitschaft Janßen kaum einen Deut nach, setzte jedem noch so aussichtslosen Ball nach und gewann auch defensiv viele wichtige Zweikämpfe. Eine solche Balleroberung führte in der 24. Minute zur nächsten guten Möglichkeit, als Hilliges einen feinen Pass in den Lauf des freistehenden Marin Demasi spielte. Der zögerte mit dem Abschluss und blieb dann anschließend am Büttgener Verteidiger hängen. In der 32. Minute wurde Demasi an der Strafraumgrenze in aussichtsreicher Position gefoult. Sein anschließender Freistoß ging aber über das Tor.

Nur eine Minute später wurden die Glehner Bemühungen dann endlich belohnt: Janßen tankte sich bis zur Grundlinie durch und passte in den







Strafraum auf Demasi, der vor dem Abschluss aber ausrutschte. Über Umwege kam der Ball dann wieder zum freistehenden Janßen, der überlegt aus elf Metern an Awolin vorbei zur 2:1-Führung einschoss. Büttgen fand nun offensiv überhaupt nicht mehr statt und Glehn hatte sogar Möglichkeiten, noch vor der Pause auf 3:1 zu erhöhen. Ein Treffer von Zigunov in der 42. Minute wurde wegen Abseitsstellung nicht anerkannt, danach scheiterte der Rechtsfuß mit einem Flachschuss an Awolin (43.).

Nur wenige Sekunden waren in der zweiten Hälfte gespielt und offensichtlich befanden sich die Glehner Spieler noch gedanklich in der Kabine. Die Franken-Schützlinge ließen die Büttgener ungestört bis zum Strafraum kombinieren und erneut Königshofen war für das 2:2 verantwortlich. Dies blieb aber bis zum Schlusspfiff die einzige vermeldenswerte Offensivaktion der in blau gekleideten Büttgener. Anschließend spielte wieder nur eine Mannschaft auf dem Platz Fußball und die hieß SV Glehn. In der 58. Minute gingen die Glehner dann erneut in Führung, als sich Rainer Hoffmann mit vollem Einsatz links bis zur Grundlinie

durchtunkte und vor dem Abschluss ins Straucheln geriet. Der abgewehrte Ball kam zu Marvin Demasi, der mit einem platzierten Flachschuss Awolin keine Chance ließ.

Sieben Minuten dann die Entscheidung der Partie: Sinnbildlich für seine Leistung im Spiel erzielte Janßen das 4:2 wieder mit einer vollen Energieleistung: Der Mittelfeldrackerer setzte sich im Alleingang gegen mehrere Büttgener Abwehrspieler durch und vollendete mit einem gezielten Schuss in die rechte untere Ecke. Damit war der Widerstand der Gäste gebrochen und die schon heisere Stimme ihres stets wild von der Seitenlinie dirigierenden Trainers Cengiz Yavuz verstummte. Die Gäste glaubten offensichtlich nicht mehr daran, die Partie nochmals drehen zu können, Glehn musste nicht mehr mit vollem Einsatz die Führung verteidigen. Auf der Gegenseite hatte der Tabellen-15. Sogar noch einige Kontermöglichkeiten, die aber häufig nicht mehr konsequent ausgespielt wurden. Die beste Chance auf 5:2 zu erhöhen hatte noch Hilliges, dessen abgefälschter Schuss in der 84. Minute nur den Außenpfosten des Gehäuses traf.



## Glehn verlässt nach Sieg in Delrath die Abstiegsränge

Der SV Glehn hat im Abstiegskampf beim 3:1 (2:0) in Delrath den erhofften Befreiungsschlag gelandet. Für die Elf von Trainer Markus Franken, die mit dem zweiten Sieg in Folge erstmals seit dem zweiten Spieltag wieder die Abstiegsränge verlassen konnten, trafen Thomas Kallen, Simon Hilliges und Niklas Jonas.

Mit Ausnahme der Torhüterposition, auf der Stefan für Christian Schmitz zum Einsatz kam, startete Glehn mit der gleichen Elf wie gegen Büttgen und fand diesmal auch direkt gut ins Spiel auf der staubigen Delrather Asche. Die Gastgeber versuchten es häufig mit langen Bällen, die aber von der Glehner Abwehr meist souverän geklärt wurden. So entstand in den ersten 45 Minuten für das Gästetor nur nach Standardsituation Gefahr, eine richtige Möglichkeit sprang dabei aber nicht heraus.

Die Korschenbroicher gingen mit der ersten Möglichkeit direkt in Führung: In der 9. Minute flankte Niklas Jonas einen Freistoß von der rechten Seite auf Höhe des Elfmeterpunktes in den Strafraum. Thomas Kallen entwischte seinem Gegenspieler und köpfte den Ball ins lange Eck. Anschließend agierte der SVG, der im Hinspiel ge-

gen Delrath mit 5:3 die Oberhand behielt, weiter engagiert. Die Glehner Spieler waren meistens einen Schritt schneller als der jeweilige Gegenspieler und hielten das Spiel so weit weg vom eigenen Tor. Teilweise kombinierte man sich auch gefällig nach vorne, brachte aber den letzten Pass nicht an den Mann und hatte ebenfalls nicht viele hochkarätige Gelegenheiten.

Die nächste nutzte man dann aber in der 30. Minute zum 2:0: Über Umwege landete der Ball Mitte der gegnerischen Hälfte bei Stephan Janßen. Dieser passte perfekt in den Lauf von Simon Hilliges, der schneller als die Abwehrspieler war und frei vorm Torwart die Nerven behielt. Nach dem Seitenwechsel kippte das Spiel dann komplett. Mit der ersten Gelegenheit nach einer Ecke erzielte Mike Bertram in der 47. Minute den Anschlusstreffer. Danach agierten die Dormagener weiter druckvoll und spielten auf einmal auch Fußball. Die Gäste kamen kaum noch in die Zweikämpfe und wenn, hatten sie da meistens das Nachsehen. „Auch im Spiel nach vorne verloren wir viel zu schnell den Ball“, sagte Kapitän Christian Böhme. So erspielten sich die Gastgeber die eine oder andere



*Eine bewegte 2eit  
zu 2weit*

DANIELA INGENFELD

PERSONALTRAINING \* FITDANKBABY® KURSE \* SCHWANGERSCHAFTSYOGA \* YOGA WALK FÜR SCHWANGERE  
ALLE INFOS UNTER [WWW.2MOVE.NRW](http://WWW.2MOVE.NRW) \*KONTAKT: [INFO@2MOVE.NRW](mailto:INFO@2MOVE.NRW) \* 01590 4246058



Chance, waren im Abschluss aber teilweise zu überhastet.

In der 65. Minute gab es dann eine längere Unterbrechung, nachdem sich Philipp Frassek ohne Fremdverschulden das Knie verdrehte und die Kniescheibe heraus sprang. Bis zum Abtransport durch den Krankenwagen wurde das Spiel unterbrochen.



Anschließend fand Glehn wieder etwas besser ins Spiel, aber Delrath hatte die Riesenmöglichkeit zum Ausgleich: Bertram setzte sich auf der linken Glehner Abwehrseite stark durch und flankte den Ball an den langen Pfosten. Dort köpfte der für Frassek eingewechselte Dennis Junk freistehend aus drei Metern unbedrängt über das Tor.

In der 78. Minute fiel dann die Entscheidung zugunsten des SVG durch einen Sonntagschuss: Niklas Jonas schoss einen Freistoß von der rechten Außenlinie Mitte der gegnerischen Hälfte in den Strafraum. Der Ball wurde bei Rückenwind immer länger und schlug hinter dem vertutzten Schlussmann Roland Kroll im linken Winkel ein. Danach war Delrath zwar weiter bemüht, aber nicht mehr wirklich zwingend. Stephan Janßen hätte kurz vor Schluss sogar noch einen Treffer nachlegen können, scheiterte nach gutem Zuspiel von Marvin Demasi allerdings im eins gegen eins an Torwart Kroll. So piff der gute Schiedsrichter Georg Lenz eine insgesamt faire Partie ab und die Franken-Truppe konnte drei wichtige Punkte im Abstiegskampf verbuchen.

„In der ersten Halbzeit haben wir richtig gut gespielt und verdient mit zwei Toren geführt. Anfang der zweiten Halbzeit wurden wir von Delrath überrannt und wir konnten froh sein, nicht den Ausgleich kassiert zu haben. Mit dem 3:1 war dann aber zum Glück der Deckel drauf. Jetzt haben wir im Abstiegskampf wieder alles in der eigenen Hand und wollen in den nächsten Wochen nachlegen“, freut sich Böhme über die neue Ausgangsposition für die restlichen fünf Spiele. Die nächste Gelegenheit zum Nachlegen besteht am kommenden Sonntag gegen den FC Zons.



Erfolg kommt nicht  
von ungefähr. Sondern  
von guter Beratung.



Mit der richtigen Strategie schaffen Sie die beste Basis für Ihren Erfolg. Über sechs Millionen Menschen in Deutschland vertrauen bereits auf unsere ganzheitliche Finanzberatung nach dem Allfinanzkonzept. Profitieren auch Sie von 40 Jahren Erfahrung in Vermögensaufbau und Absicherung mit dem Besten was

Banken, Versicherungen, Bausparkassen und Investmentgesellschaften zu bieten haben. Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin mit uns. Wir freuen uns, Ihnen neue Wege für Ihren Erfolg aufzuzeigen.



**Deutsche  
Vermögensberatung**  
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für  
Deutsche Vermögensberatung

**Norbert Rothausen**

Hauptstr. 106  
41352 Korschenbroich  
Telefon 02182 853413  
Telefax 02182 853414







**Der Kader des SV Glehn 2015/16:**

Stefan Schmitz	30 Jahre	Torwart
Tobias Böhme	21 Jahre	Torwart
Andreas Daumen	18 Jahre	Abwehr
Christopher Funkel	26 Jahre	Abwehr
Rainer Hoffmann	28 Jahre	Abwehr
Christoph Jansen	18 Jahre	Abwehr
Tobias Seelbach	24 Jahre	Abwehr
Bekir Aydin	22 Jahre	Abwehr
Christian Böhme (K)	28 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Patrick Schulz	27 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Thomas Kallen	25 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Maximilian Lambertz	18 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Bernhard Gerhards	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Gari Zigunov	22 Jahre	Abwehr
Marvin Demasi	24 Jahre	Mittelfeld
Christoph Janßen	27 Jahre	Mittelfeld
Niklas Jonas	18 Jahre	Mittelfeld
Lukas Goldmann	21 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Daniel Grüßem	31 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Markus Bresser	20 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Lukas Beil	18 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Simon Hilliges	24 Jahre	Angriff
Stefan Janßen	22 Jahre	Angriff
Eren Otlu	20 Jahre	Angriff
Michael Böhm	27 Jahre	Angriff
Manuel Schröter	29 Jahre	Angriff
Kevin Breuer	24 Jahre	Angriff

*Trainer: Markus Franken*

*Co-Trainer: Stefan Drillges      Torwart-Trainer: Thomas Dreuw*

## Statistik 1. Mannschaft Saison 2015/16

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Su	
Aydin, Bekir		E	X					E																							3	
Beil, Lukas	X	E	X	X	E	E		A	X	X	A	X																			11	
Böhm, Michael			E	E	X	X	X	A	E		E	E																			9	
Böhme, Christian (K)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	A	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X						24	
Böhme, Tobias (T)			X	X	X	X	X		X	X	X	E	X	X	X			E	X	X											15	
Bresser, Markus	X	A		A		A	X	X	X	A			X	E	X		A	E				E			E						15	
Breuer, Kevin					E		E	A	A	X				E																	6	
Daumen, Andreas								E	X		E	E	E		X				E				E								8	
Demasi, Marvin	A	X	A	E	A	X	X							X	A	X	A	A	X	X	X	X	X	A	A						19	
Funkel, Christopher																																0
Gerhards, Bernhard	E			X				X	X	X	X	A	X	X	X	X	X	A			X	X		X	X						17	
Goldmann, Lukas																																0
Grüßem, Daniel	E	X	X	A			A								X	A	X	A	A		E	E	E	E							14	
Hilliges, Simon	A	X	A	A	X	A				A	X	X	X	A	X		X	X	X	X	A	X	X	X	A						21	
Hoffmann, Rainer	X	X	X	X	X	X		X		A		A	X	X	X				X	A	X	X	X	X							18	
Jansen, Christoph					E	E	X		E	E							E	A		E				E							9	
Janßen, Christoph				X			A																		E						3	
Janßen, Stephan	X	X	A	X	X	X	X		X	X	X	X	X	A	X		X	X	X	X	X	X	X	X	A	X					23	
Jonas, Niklas	A	X	X	X					E		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	A	A					19	
Kallen, Thomas	X	A	E			X	X	X		X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				21	
Lambertz, Maximilian																		E			E	E									3	
Otlu, Eren			E	X						X				E	E		E	A	X	A											9	
Schmitz, Stefan (T)	X	X					X									X	X	X				X									8	
Schröter, Manuel	E	E/A		E	X	X	X	X	X	X	A	A	X	A	X									E/A	E						14	
Schulz, Patrick																															0	
Seelbach, Tobias																															0	
Zigunov, Gari	X	X	X	X		X	A		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	A	X	X	X					23	
Pesch, Timo							E																								1	
Seiler, Simon					A		X																								2	
Sagebiel, Florian							E									A	E			E	X	A	A	X	X						9	
Lambertz, Maximilian					E											E			E												3	
Schmitz, Christian (T)												X									X		X	X							4	
Ingenfeld, Tobias											X																					1
Freimut, Robin																							X								1	
<b>Einsätze</b>																																
<b>1. Mannschaft</b>																																

### Die Torschützenliste 2015/16:

- |     |                   |           |
|-----|-------------------|-----------|
| 1.  | Simon Hilliges    | 8 Treffer |
| 2.  | Stephan Janßen    | 5 Treffer |
| 3.  | Garri Zigunov     | 4 Treffer |
| 3.  | Manuel Schröter   | 3         |
|     | Marvin Demasi     | 3         |
|     | Niklas Jonas      | 3         |
| 6.  | Michael Böhm      | 2 Treffer |
|     | Christian Böhme   | 2         |
|     | Rainer Hoffmann   | 2         |
|     | Thomas Kallen     | 2         |
| 10. | Lukas Beil        | 1 Treffer |
|     | Kevin Breuer      | 1         |
|     | Robin Freimut     | 1         |
|     | Markus Bresser    | 1         |
|     | Eren Otlu         | 1         |
|     | Thomas Kallen     | 1         |
|     | Bernhard Gerhards | 1         |



**Simon Hilliges liegt mit acht Treffern vorne**



## Tabelle der Kreisliga A 2015/16

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		SV Bedburdyck/Gierath	25	21	4	0	88 : 16	72	67
2.		FC SF Delhoven (Ab)	25	16	5	4	65 : 26	39	53
3.		DJK Novesia Neuss	25	14	9	2	51 : 21	30	51
4.		BV Wevelinghoven	25	12	10	3	66 : 28	38	46
5.		TuS Hackenbroich (Ab)	25	13	5	7	72 : 37	35	44
6.		FC Zons	25	14	2	9	69 : 49	20	44
7.		SG Kaarst II (Auf)	25	13	4	8	71 : 32	39	43
8.		1. FC Grevenbroich-Süd	25	12	4	9	62 : 50	12	40
9.		VdS 1920 Nievenheim II	25	10	3	12	58 : 52	6	33
10.		SG Neukirchen-Hülchrath	25	9	5	11	48 : 52	-4	32
11.		SSV Delrath	25	6	7	12	31 : 53	-22	25
12.		VfR Büttgen	25	7	4	14	34 : 65	-31	25
13.		SV Glehn	25	5	5	15	40 : 72	-32	20
14.		FC Straberg (Auf)	25	4	6	15	31 : 77	-46	18
15.		SC Grimlinghausen	25	4	5	16	36 : 63	-27	17
16.		SG Orken-Noithausen (Ab)	25	0	2	23	19 : 148	-129	2



## Der Spielplan der Rückrunde 2015/16:

Sonntag, 28. Februar:	DJK Novesia— <b>SV Glehn</b>	1:0 (0:0)
Sonntag, 6. März:	<b>SV Glehn</b> —TuS Hackenbroich	1:1 (0:0)
Sonntag, 13. März:	<b>SV Glehn</b> —BV Wevelinghoven	1:1 (1:0)
Sonntag, 20. März:	SG Neukirchen-Hülchrath— <b>SV Glehn</b>	5:1 (2:1)
Donnerstag, 24. März:	<b>SV Glehn</b> —FC Straberg	1:4 (0:2)
Montag, 28. März:	SC Grimlinghausen— <b>SV Glehn</b>	0:2 (0:0)
Sonntag, 3. April:	<b>SV Glehn</b> —SG Kaarst II	1:4 (1:2)
Sonntag, 10. April:	SV Bedburdyck/Gierath— <b>SV Glehn</b>	2:1 (1:1)
Sonntag, 17. April:	<b>SV Glehn</b> —VfR Büttgen	4:2 (2:1)
Sonntag, 24. April:	SSV Delrath— <b>SV Glehn</b>	1:3 (0:2)
Sonntag, 1. Mai:	<b>SV Glehn</b> —FC Zons	15.00 Uhr
Sonntag, 8. Mai:	VdS Nievenheim II— <b>SV Glehn</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 22. Mai:	<b>SV Glehn</b> —SG Orken/Noithausen	15.00 Uhr
Sonntag, 29. Mai:	FC Delhoven— <b>SV Glehn</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 5. Juni:	<b>SV Glehn</b> —1. FC Grevenbroich-Süd	15.00 Uhr



## Startklar mit Weiterbildung!

Lernen Sie mit modernster Technik von kompetenten Dozenten in angenehmer partnerschaftlicher Atmosphäre.

### Unser Bildungsangebot:

- Projekt-/ TeamassistentIn
- BüroassistentIn
- Kfm. und Office-Qualifizierungen
- Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- Bewerbungscoaching
- BetreuungsassistentIn
- Firmenseminare
- Individuelle Seminare nach Absprache

Die Bundesagentur für Arbeit kann diese Weiterbildungen durch einen Gutschein fördern. Fragen Sie im Vorfeld Ihre Beraterin bzw. Ihren Berater. Selbstzahler/innen können den „Bildungsscheck NRW“ nutzen. Nähere Informationen hierzu unter [www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de). Weitere Informationen zum Bildungsangebot finden Sie unter [www.tz-glehn.de](http://www.tz-glehn.de).



Technologiezentrum  
Glehn GmbH  
Hauptstraße 76  
41352 Korschenbroich  
Tel: 02182185070





## Der Spielplan der Hinrunde 2015/16:

Donnerstag, 13. August:	<b>SV Glehn</b> —DJK Novesia	1:1 (1:0)
Sonntag, 23. August:	TuS Hackenbroich— <b>SV Glehn</b>	3:0 (2:0)
Sonntag, 30. August:	<b>SV Glehn</b> —SG Neukirchen-Hülchrath	0:1 (0:0)
Donnerstag, 3. Septem.	FC Straberg— <b>SV Glehn</b>	4:2 (3:0)
Sonntag, 13. September:	<b>SV Glehn</b> —SC Grimlinghausen	1:3 (1:1)
Sonntag, 20. September:	SG Kaarst II— <b>SV Glehn</b>	3:1 (2:1)
Sonntag, 27. September:	BV Wevelinghoven— <b>SV Glehn</b>	6:0 (2:0)
Sonntag, 4. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —SV Bedburdyck-Gierath	0:10 (0:4)
Sonntag, 11. Oktober:	VfR Büttgen— <b>SV Glehn</b>	2:1 (1:1)
Sonntag, 18. Oktober:	FC Zons— <b>SV Glehn</b>	4:4 (0:1)
Sonntag, 25. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —SSV Delrath	5:3 (2:1)
Sonntag, 8. November:	<b>SV Glehn</b> —VdS Nievenheim II	3:4 (2:0)
Sonntag, 15. November:	SG Orken-Noithausen— <b>SV Glehn</b>	2:5 (1:2)
Sonntag, 29. November:	<b>SV Glehn</b> —FC Delhoven	0:3 (0:1)
Sonntag, 6. Dezember:	1. FC Grevenbroich-Süd— <b>SV Glehn</b>	2:2 (1:1)

## Glehn quält sich zum 4:0 über Gustorf

Der SV Glehn II hat sich zum einem 4:0 (2:0)-Sieg über den Tabellen-17. SpVgg Gustorf-Gindorf gequält. Gegen einen Gegner, der am Spielende nur noch sieben Spieler auf dem Feld hatte, zeigte die Elf von Trainer Martin Stolz eine blamable Leistung und verpasste es, ihr Torverhältnis deutlich aufzubessern. Robin Freimut und Erhan Can trafen per „Doppelpack“.

Die Gäste aus dem Grevenbroicher Süden trat ohnehin nur mit zehn Spielern an und beendete die Partie nach drei verletzungsbedingten Ausfällen in der 77. Minute nur noch zu siebt. Youngster Freimut stellte in der 5. Minute frühzeitig die Weichen auf Sieg und sorgte gleichzeitig für das 100. Gustorfer Gegentor in der laufenden Saison. Nach Cans 2:0 in der 18. Minute stellte der SV Glehn das Fußballspielen aber nicht nachvollziehbar ein.

"In der zweiten Halbzeit war unsere Leistung beschämend. Anstatt uns Möglichkeiten heraus zu spielen und unsere Überzahl zu nutzen kickten wir einfach nur rum", sagte ein enttäuschter Coach Stolz nach der Par-

tie. „Mit so einer Leistung brauchen wir uns am Sonntag beim Tabellenführer aus Bedburdyck nicht sehen lassen. Es würde zum Debakel werden.“ An der schlechten Leistung konnten auch die zweiten Treffer von Freimut (60.) und Can (77.) zum 4:0 gegen sich tapfer wehrende Gustorfer nichts ändern. Noch das Positivste an diesem Sonntag: Glehn festig-



te durch den 15. Saisonsieg im 28. Spiel den fünften Tabellenplatz und mischt damit weiter oben mit.

# Maschinenhandel Container & Abbruch

**busch**



Daimlerstr. 22  
41352 Korschenbroich  
Tel. 02182/570 5930  
Fax: 02182/578 5202  
mail@busch-gruppe.de  
www.busch-gruppe.de

## Klassenunterschied nach der Pause in Gierath

Das Ergebnis hört sich nach einem Klassenunterschied an: Der SV Glehn II unterlag beim Tabellenführer SV Bedburdyck-Gierath 0:8 (0:2) und konnte damit wie im Hinspiel (0:6) nur phasenweise mithalten. „Nach dem Seitenwechsel wurde das unterschiedliche Leistungsvermögen der beiden Mannschaften dann mehr als deutlich sichtbar“, sagte Glehns Trainer Martin Stolz nach der Begegnung.

Aber auch vor dem Seitenwechsel bekam die Glehner Defensive die quirligen Gierather Angreifer nicht unter Kontrolle. Die Folge war ein früher Führungstreffer des designierten Kreisliga-B-Aufstiegers in der 9. Minute. Mit dem Einwechseln von Christoph Janßen, Marc Ingenfeld und Christoph Jansen, also drei defensiv orientierten Spielern, brachte Stolz in der 26. Minute deutlich mehr Stabilität auf den Platz. Nachdem Keeper Daniel Körfer zweimal prächtig

gegen Gieraths Stürmer parierte, führte aber ein dicker Schnitzer in der 41. Minute zum 2:0-Pausenstand.



Nach dem Wiederanpfeiff wehrten sich die Glehner Gäste immer weniger gegen eine deutliche Niederlage. Mit dem 3:0 in der 52. Minute war der Widerstand dann weitestgehend gebrochen, in der Folgezeit erhöhten die deutlich die Tabelle anführenden Jüchener dann Zug um Zug auf den Endstand von 8:0.

## 0:1 gegen Rheinkraft: Ein Spiel, das man schnell wieder vergessen möchte

Es gibt Spiele, die möchte man am liebsten ganz schnell wieder vergessen: Die 0:1 (0:1)-Niederlage des SV Glehn II gegen die Drittvertretung der DJK Rheinkraft gehört unbestritten in diese Kategorie. „Wir haben zu 75 Prozent auf das Neusser Tor gespielt, aber nur wenig planvoll agiert. Wahrscheinlich hätten wir heute noch stundenlang spielen können, ohne dass wir ein Tor erzielt hätten“, sagte Glehns Trainer Martin Stolz. Den Treffer des Tages erzielte dagegen Stürmer Rodriguez Morado in der 37. Minute.

Stolz reagierte in der Pause auf den Rückstand und erhöhte mit drei frischen Kräften zur zweiten Halbzeit den Druck auf das Tor der Schwarz-Gelben. „Der Wille war sichtlich zu erkennen“, befand Stolz, „doch ein konzentrierter Spielausbau sieht anders aus.“ Statt dessen spielten die

Glehner Gastgeber die Bälle meist lang und planlos vor das Rheinkraft-Tor.

Durch die Niederlage bleibt Glehn II zunächst mit 50 Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz stecken. Am darauf folgenden Sonntag war die Reserve beim Tabellennachbarn SV



Hemmerden, der einen Zähler mehr auf seinem Konto hat, zu Gast.



*Ihr  
Pflegeteam*



Hauptstraße 80a  
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 021 82 / 8 51 97 - 0

Fax 021 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr  
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

DIE MARKEN-  
WERKSTATT

**AUTO DIENST**

**HEINZ PETER FASSBENDER**

**Kfz-Meisterbetrieb**

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn  
Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45

**Wir bringen  
Sie in  
Top-Form!**

**EINFACH ANRUFEN UND  
TERMIN VEREINBAREN.**



**Mechelinck  
& Herfurtner**

**PHYSIOTHERAPIE**

Bachstraße 47 41352 Korschenbroich  
Tel. 0 21 82 54 75

## Keeper Böhme glänzt als zweifacher Torschütze

Der SV Glehn II hat durch einen 3:1- (1:0)-Sieg im Lokalderby beim SV Hemmerden seine Durststrecke von drei Niederlagen in Serie beendet und sich wieder auf den fünften Tabellenplatz vorgearbeitet. Keeper Tobias Böhme, der aufgrund der großen Personalnöte im Feld auflaufen musste, war mit zwei Treffern Mann des Tages. Den dritten Glehner Treffer erzielte Deniz Aydin.

Schiedsrichter Olaf Schneider, ein ruhiger Vertreter seiner Zunft, sprach nach der Partie von einem intensiven Match mit vielen Reibereien. Aydin sorgte in der 30. Minute für die Führung der Elf von Trainer Martin Stolz, die dann auch bis zur Pause Bestand hielt. In der 68. Minute erhöhte Böhme auf 2:0, doch nur zwei Minuten später verkürzte Hemmerdens Spielmacher Ibrahim Berisha auf 1:2 und machte die Partie damit wieder spannend. Erst Böh-

mes zweiter Treffer in der 79. Minute entschied die Begegnung zugunsten der Gäste. In den verbleibenden vier Spielen gilt es für die Glehner Reserve, Platz fünf zu verteidigen.



# OTTE & ERZ GmbH

KFZ-Elektrik KFZ-Elektronik KFZ-Reparatur

Ripuarierstraße 2 a • 41462 Neuss

Tel. 02131-50291 + 58471 Fax: 02131-548404

[otte-erz@web.de](mailto:otte-erz@web.de) • [www.otte-erz.de](http://www.otte-erz.de)

Groß- und Einzelhandel

**IHR DEPOT FÜR**

Anlasser



Lichtmaschinen



Batterien



Stoßdämpfer







### Der Kader der 2. Mannschaft 2015/16:

Deniz Aydin, Dominik Beckers, Stefan Budinger, Erhan Can, Robin Freimut, Dennis Haas, Florian Hoppe, Sebastian Kehls, Hendrik Knopps, Andreas Knuppertz, Daniel Körfer, Janusz Kotynia, Marc Merckens, Marcel Meurer, Christopher Papadopoulos, Timo Pesch, Heinz-Georg Rath, Mario Rosa-Gastaldo, David Rothausen, Rene Rothausen, Jonas Rütten, Florian Sagebiel, Kevin Sagebiel, Christian Schmitz, Timo Schmitz, Simon Seiler, Sean Trost, Baris Türksever, Cihan Türksever. *Trainer: Martin Stolz; Betreuer: Horst Stoffels, Gilles dal Piva*




















### Torschützenliste 2. Mannschaft 2015/16

1.	Timo Pesch	13 Treffer
2.	Robin Freimut	10 Treffer
3.	Deniz Aydin	7 Treffer
4.	Baris Türksever	6 Treffer
	Erhan Can	6
6.	Janusz Kotynia	5 Treffer
7.	Stefan Budinger	4 Treffer
	Michael Böhm	4
9.	Florian Sagebiel	3 Treffer
	David Rothausen	3
11.	Timo Schmitz	2 Treffer
	Tobias Böhme	2
13.	Sebastian Kehls	1 Treffer
	Eren Otlu	1
	Simon Seiler	1
	Dennis Haas	1
	Mario Rosa-Gastaldo	1
	Rene Rothausen	1
	Kevin Breuer	1



**Timo Pesch hat in der laufenden Saison schon 13-mal getroffen**

## Die Tabelle der Kreisliga C, Gruppe 2 2015/16

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		SV Bedburdyck/Gierath II	30	27	1	2	149 : 22	127	82
2.		SG Neukirchen-Hülchrath II	32	24	1	7	98 : 35	63	73
3.		Sportfreunde Vorst II	31	22	3	6	144 : 45	99	69
4.		FC Straberg II	31	17	6	8	71 : 51	20	57
5. ▲		SV Glehn II	32	16	5	11	73 : 73	0	53
6. ▼		SV Hemmerden	31	15	6	10	82 : 61	21	51
7.		VfR Neuss	31	15	5	11	77 : 64	13	50
8. ▲		SG Frimmersdorf/Neurath	31	14	7	10	71 : 54	17	49
9. ▼		SV Rosellen II	31	16	1	14	84 : 96	-12	49
10. ▼		DJK Rheinkraft Neuss III	31	15	3	13	63 : 70	-7	48
11. ▼		DJK Eintracht Hoeningen	31	14	5	12	63 : 43	20	47
12.		SV Germania Grefrath 1926	31	14	4	13	65 : 65	0	46
13.		DJK Germania Hoisten II	31	14	2	15	93 : 99	-6	44
14.		DJK Novesia Neuss III	31	8	4	19	43 : 102	-59	28
15.		Dormagen Trabzonspor	31	6	5	20	43 : 98	-55	23
16. ▲		SpVgg Gustorf/Gindorf II	32	6	4	22	48 : 115	-67	22
17. ▼		TuS Reuschenberg II	32	5	5	22	48 : 91	-43	20
18. ▼		BV Wevelinghoven III (Neu)	31	6	2	23	49 : 100	-51	20
19. ▼		Polizei SV Neuss	31	5	5	21	42 : 122	-80	20



## 2. Mannschaft: Der Spielplan der Rückrunde 2015/16:

Sonntag, 14. Februar:	<b>SV Glehn II</b> —SF Vorst II	0:9 (0:1)
Sonntag, 21. Februar:	BV Wevelinghoven III— <b>SV Glehn II</b>	1:1 (1:0)
Donnerstag, 25. Februar:	SV Grefrath— <b>SV Glehn II</b>	3:3 (2:2)
Sonntag, 28. Februar:	<b>SV Glehn II</b> —Trabzonspor Dormagen	2:1 (1:1)
Sonntag, 6. März:	<b>SV Glehn II</b> —PSV Neuss	7:1 (2:1)
Sonntag, 13. März:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Novesia III	5:1 (0:0)
Sonntag, 20. März:	SG Neuk.-Hülchrath II— <b>SV Glehn II</b>	6:0 (3:0)
Dienstag, 22. März:	<b>SV Glehn II</b> —FC Straberg II	1:2 (1:1)
Montag, 28. März:	TuS Reuschenberg II— <b>SV Glehn II</b>	0:4 (0:3)
Sonntag, 3. April:	<b>SV Glehn II</b> —SG Gustorf-Gindorf II	4:0 (2:0)
Sonntag, 10. April:	SV Bedburd./Gierath II— <b>SV Glehn II</b>	8:0 (2:0)
Donnerstag, 14. April:	DJK Hoeningen— <b>SV Glehn II</b>	2:0 (1:0)
Sonntag, 17. April:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Rheinkraft III	0:1 (0:1)
Sonntag, 24. April:	SV Hemmerden— <b>SV Glehn II</b>	1:3 (0:1)
Sonntag, 8. Mai:	DJK Hoisten II— <b>SV Glehn II</b>	13.00 Uhr
Sonntag, 22. Mai:	<b>SV Glehn II</b> —VfR Neuss	13.00 Uhr
Sonntag, 29. Mai:	SG Frimmers./Neurath— <b>SV Glehn II</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 5. Juni:	<b>SV Glehn II</b> —SV Rosellen II	13.00 Uhr





## 2. Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2015/16:

Sonntag, 16. August:	<b>SV Glehn II</b> —Germania Grefrath	5:1 (2:0)
Freitag, 21. August:	<b>SV Glehn II</b> —BV Wevelinghoven III	1:0 (1:0)
Sonntag, 23. August:	Sportfreunde Vorst II— <b>SV Glehn II</b>	7:1 (4:1)
Freitag, 28. August:	Trabzonspor Dormagen— <b>SV Glehn II</b>	1:6 (1:1)
Mittwoch, 2. September:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Hoeningen	0:0
Sonntag, 13. September:	PSV Neuss— <b>SV Glehn II</b>	2:3 (1:0)
Sonntag, 20. September:	DJK Novesia III— <b>SV Glehn II</b>	0:2 (0:0)
Donnerstag, 24. Septem.	<b>SV Glehn II</b> —SG Neukirchen/Hül. II	2:2 (2:1)
Sonntag, 27. September:	FC Straberg II— <b>SV Glehn II</b>	1:1 (0:0)
Sonntag, 4. Oktober:	<b>SV Glehn II</b> —TuS Reuschenberg II	5:3 (3:1)
Sonntag, 11. Oktober:	SG Gustorf/Gindorf II— <b>SV Glehn II</b>	2:4 (0:2)
Sonntag, 18. Oktober:	DJK Rheinkraft III— <b>SV Glehn II</b>	0:2 (0:1)
Sonntag, 25. Oktober:	<b>SV Glehn II</b> —SV Bedburdyck/G. II	0:5 (0:2)
Sonntag, 8. November:	<b>SV Glehn II</b> —SV Hemmerden	2:4 (0:1)
Sonntag, 29. November:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Hoisten II	4:2 (2:1)
Sonntag, 6. Dezember:	VfR Neuss— <b>SV Glehn II</b>	2:1 (1:0)
Freitag, 11. Dezember:	<b>SV Glehn II</b> —SG Frimmersdorf/Neur.	1:3 (1:1)
Sonntag, 19. Dezember:	SV Rosellen II— <b>SV Glehn II</b>	4:2 (2:2)

# Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL  
BEDACHUNGEN  
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG  
PHOTOVOLTAIKANLAGEN  
SOLARTHERMIE**

---

**Dachdeckermeister**

---

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

## Pfingsten in Glehn: „The football family“ lädt ein zum großen Fußball-Fest

In Glehn steigt wieder die Vorfreude auf ein großes Fußballfest, denn am Pfingstwochenende vom 13. bis 16. Mai steht nunmehr zum 21. Mal der traditionelle Fußball-Turnierreigen für Bambini-, F- und E-Jugend-Mannschaften sowie für U11, U13 und U15-Mädchen-Teams auf dem Programm. Viele der insgesamt 76 teilnehmenden Mannschaften waren bereits 2015 zu Gast in Glehn und hatten sich schon unmittelbar nach Turnierende für das folgende Jahr angemeldet. Die Folge war ein bereits im Oktober weitestgehend komplettes Teilnehmerfeld mit Teams aus vielen Fußballkreisen am Niederrhein.

SV-Jugendleiter Norbert Jurczyk kennt die Gründe für den „Run“ auf die Teilnehmerplätze: „In Glehn sind die Kinder die Stars der Veranstaltung und das wollen wir sie auch spüren lassen. Aber getreu unserer Vereinsphilosophie geht es bei uns nicht nur um Punkte und Siege“, sagt der Chef der über 300 Kinder zählenden Jugendabteilung. „Uns ist

es wichtig, dass hier kein Kind ohne Erfolgserlebnisse nach Hause geht und der Tag in schöner Erinnerung bleibt“. Am Samstag (14. Mai) wird zudem die D-Jugend der Korschenbroicher Partnerstadt Carbone zu einem Einlagespiel erwartet.

Dafür, dass sich alle Gäste in Glehn wohlfühlen können, sorgen neben den Eltern der teilnehmenden Glehner Mannschaften rund 40 ehrenamtliche Helfer, die überwiegend aus dem Trainerstab stammen. Dabei lassen viele kleine liebevolle Details Pfingsten in Glehn immer zu einem Erlebnis werden: Parkplatzeinweiser, die für eine verkehrssichere Anreise sorgten, das Einlaufen der Kinder mit Hymne, ein Turniersystem, das auch schwächeren Mannschaften Erfolgserlebnisse bereitet, kindgerechte Spielfelder, Pokale für jedes Kind, Sportartikelverkauf, Tombola ohne Nieten, kostenlose Torschuss-Geschwindigkeitsmessungen mit Preis für den härtesten Schuss, Speisen und Getränke zu äußerst fairen Preisen und sogar das Angebot einer



**Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern herzlich zu ihren Geburtstagen und wünschen viel Gesundheit und sportlichen Erfolg ...**

- |            |                               |            |                     |
|------------|-------------------------------|------------|---------------------|
| 1. April:  | <b>Mattis Schulte-Hermann</b> | 27. April: | <b>Willy Erkes</b>  |
| 3. April:  | <b>Patrick Seiler</b>         |            | <b>Inken Keller</b> |
|            | <b>Amina El-Sherbiny</b>      | 28. April: | <b>Niklas Jonas</b> |
|            | <b>Bruno Kersten</b>          |            |                     |
| 4. April:  | <b>Stefan Graß</b>            |            |                     |
| 5. April:  | <b>Helmut Salomon</b>         |            |                     |
| 6. April:  | <b>Johannes Miesing</b>       |            |                     |
|            | <b>Tim Küppers</b>            |            |                     |
| 7. April:  | <b>Theresa Hahn</b>           |            |                     |
|            | <b>Jonas Rütten</b>           |            |                     |
| 8. April:  | <b>Sascha Strömer</b>         |            |                     |
| 10. April: | <b>Jürgen Böhme</b>           |            |                     |
|            | <b>Emily Ribeiro</b>          |            |                     |
|            | <b>Florian Kopetschke</b>     |            |                     |
| 12. April: | <b>Helmut Köhnen</b>          |            |                     |
|            | <b>Patrick Förster</b>        |            |                     |
|            | <b>Marlene Ohligs</b>         |            |                     |
|            | <b>Leni Frobels</b>           |            |                     |
| 13. April: | <b>Andreas Lupp</b>           |            |                     |
| 14. April: | <b>Andreas Grabinski</b>      |            |                     |
|            | <b>Max Weigelt</b>            |            |                     |
| 15. April: | <b>Moritz Goldmann</b>        |            |                     |
|            | <b>Antonia Brandt</b>         |            |                     |
| 17. April: | <b>Karl-Heinz Schmidt</b>     |            |                     |
|            | <b>Lina Hilgers</b>           |            |                     |
| 18. April: | <b>Nils Hohmann</b>           |            |                     |
|            | <b>Piet Feuring</b>           |            |                     |
|            | <b>Julius Goldmann</b>        |            |                     |
| 19. April: | <b>Uwe Flaß</b>               |            |                     |
|            | <b>Jannis Nolden</b>          |            |                     |
| 20. April: | <b>Hendrik Knops</b>          |            |                     |
| 23. April: | <b>Charlotte Rausch</b>       |            |                     |
| 24. April: | <b>Annalena Jütten</b>        |            |                     |
| 25. April: | <b>Stefanie Gielessen</b>     |            |                     |
|            | <b>Colin Siewierski</b>       |            |                     |
| 26. April: | <b>Oliver Hoppe</b>           |            |                     |
|            | <b>Peter Feuring</b>          |            |                     |
|            | <b>Holger Heckmanns</b>       |            |                     |



## PIZZERIA PRIMAVERA



### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

**NEU** 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

**Tel.: 02182 - 50003**

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn

„Sportlerschale“ mit Obst und Gemüse als Alternative zur Pommes. „Die wird überwiegend aus Spenden hergestellt und ist über die vier Tage hinweg der Renner schlechthin“, so der 47 Jahre alte Turnierchef.

Getreu dem Vereins-Slogan des SV Glehn, der sich gerne als „Football Family“ versteht, erledigt die Vereinsfamilie eine ganze Menge Arbeit vor und während des Turnieres. Mehrere Monate im Voraus beginnt

das Vorstandsteam mit der Organisation. „Da opfern viele Leute eine ganze Menge Freizeit für die Gemeinschaft und alle ziehen mit, wollen Teil des großen Events sein“, freut sich Jurczyk über die „Teamarbeit“ über die Pfingsttage, stellt aber auch einen hohen Qualitätsanspruch: „Wenn die Gäste dann abreisen und sagen, dass Sie einen tollen Tag zu Gast bei Freunden verbracht, haben wir alles richtig gemacht.“



## News rund um den SV Glehn

### **SV Glehn wird von Einbrechern und Vandalen heimgesucht**

Der SV Glehn ist in den vergangenen beiden Wochen mehrfach von Einbrechern und Vandalen heimgesucht worden. Während beim ersten Einbruch auf dem Sportplatz an der Johannes-Büchner-Str. 44 am vergangenen Dienstag nur ein geringer Geldbetrag entwendet wurde, setzten der oder die Täter am Samstag einen Wandkalender im Vereinsheim in Brand und nahmen damit in Kauf, dass das Gebäude mit einer Holzdecke hätte abbrennen können. Nur dem Zufall geschuldet, dass Jugendspieler des SV Glehn die starke Rauchentwicklung bemerkten und die Vereinsverantwortlichen benachrichtigten, konnte Schlimmeres verhindert werden.

Wie jetzt bekannt wurde, ist beim ersten Einbruch, bei dem ein zweistelliger Betrag an Wechselgeld entwendet und im Magazin gewüdet wurde, auch ein Reserve-Anlagenschlüssel gestohlen worden. Damit verschafften sich die Täter am Samstag zwischen 15.00 und 16.10 Uhr erneuten Zutritt zur Anlage. Neben der Brandstiftung wurden dabei auch weitere Schlüssel entwendet, so unter anderem von der Fluchtanlage, die am Samstag dann auch tagsüber von den Tätern in Betrieb gesetzt wurde. Bereits unter der Woche gefundene, abgebrannte Streichhölzer im Ballraum deuteten darauf hin, dass auch hier versucht worden ist, zu zündeln.

Die Kreispolizeibehörde Neuss hat den Schaden aufgenommen und steigt nach erfolgter Auswertung der Spurensicherung in die Ermittlungen ein. Aus Sofortmaßnahme wurden bereits alle erforderlichen Schlösser auf der Sportanlage ausgetauscht.

Der SV Glehn bittet alle Mitbürger, die sich im Umfeld des Sportparks aufhalten, die Augen offen zu halten und bei Auffälligkeiten die Poli-

zei unter der Notrufnummer 110 zu verständigen. Ist Ihnen ansonsten etwas in den letzten Tagen etwas Ungewöhnliches aufgefallen? Dann bitte die Kreispolizeibehörde Neuss unter 02131/3000 benachrichtigen. Der SV Glehn bedankt sich für Ihre Mithilfe.



### **B-Jugend sucht für 2016/17 Verstärkung auf der Torhüter-Position**

Die künftige neue B-Jugend des SV Glehn sucht für die kommende Saison 2016/17 nach Verstärkung auf der Position des Torhüters aus den Jahrgängen 2000 oder 2001. "Wir suchen einen Keeper, der Lust auf eine Veränderung hat und der eine gewisse Qualität mitbringt" so B-Lizenz-Trainer Lingen. Denn die beiden Jahrgänge des SVG haben in dem vergangenen Spielzeiten sowohl in der B-Jugend als auch bei den C-Junioren in der Leistungsklasse gespielt. "Uns erneut für die Bestengruppe zu qualifizieren, ist unsere Zielsetzung für die neue Spielzeit" sagt Lingen, dessen Verein für den

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Dankeschön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

**Heinz-Willy Ingenfeld**

**Andreas Humpesch**

**Karl Hans Humpesch**

**Peter Kanthak**

**Fritz Kluth**

**Hans-Joachim Onkelbach**

**Thomas Verhoeven**

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **[www.sv-glehn.de](http://www.sv-glehn.de)**

Torhüter auch einiges zu bieten hat: Asche ist in Glehn ein Fremdwort, die Anlage verfügt über zwei Rasenplätze und einen Kunstrasenplatz. Darüber hinaus stehen mit Thomas Sandkaulen und Daniel Schumacher zwei qualifizierte und eigens für die Jugend beauftragte Torwart-Trainer zur Verfügung.

Interessierte Jungs können sich bei Trainer Ralf Lingen unter 0152/34249133 oder [lingen@sv-glehn.de](mailto:lingen@sv-glehn.de) melden. Wir freuen uns auf Euren Kontakt.

### **Schöne Erfolge für Glehner Kicker beim Citylauf**

Die Kicker des SV Glehn stellten am Sonntag bei der 28. Ausgabe des Korschenbroicher Citylaufes wieder eindrucksvoll unter Beweis, dass Fußball eine Menge mit Laufsport zu tun hat: Zwei erste Plätze, vier Zweitplatzierungen und haufenweise Ränge unter den "Top Ten" zeugten von einer hohen Laufbereitschaft und Begeisterungsfähigkeit der Gleh-

ner Nachwuchsspieler. Siege gab es bei herrlichem Sonnenschein für Martha Goldmann (Bambinis) und Anna Olschowsky von den U11-



Juniorinnen. Starke zweite Plätze gingen an Nick Watkins (D2),



Constantin Goldmann (C), Benedikt Dressler (E2) und Matz Hermes von den Bambinis. Da die beiden Sieger der beiden Rennen außerhalb von Korschenbroich kamen, durften sich Dressler und Hermes anschließend wie über den Titel des Stadtmeisters freuen.

Auch die Trainer wollten dabei den guten Leistungen ihrer Schützlinge nicht nachstehen: Beim abschließenden Volkslauf über 5.000 Meter sahen die zahlreichen Zuschauer den "schnellsten Horst aller Zeiten". F-Jugend-Coach Horst Rögels hatte sich die magische Marke von 30 Minuten als Ziel gesetzt. Im Finish wurden es dann hervorragende 28:31 Minuten, womit der Versicherungskaufmann seine bisherige persönliche Bestzeit pulverisierte. Jugendleiter Norbert Jurczyk verpasste in 46:44 Minuten über 10.000 Meter seine Bestmarke zwar deutlich, hatte dafür aber anschließend eine Menge passende Ausreden parat: "Zu warm, zu voll, Strecke zu lang, Killepitsch-Doping am Vorabend schief gegangen ..."

### **F3 freut sich über Aufholjagd mit vier Toren**

Die F3-Jugend des SV Glehn freut sich über eine gelungene Aufholjagd mit vier geschossenen Toren. Dass dadurch nebenbei auch noch ein Sieg gegen die Kinder des SC Kapellen herausrang, rundete die gelungene Vorstellung der Glehner 2008er ab.

Im Glehner Sportpark ging die Sieben des Trainerteams Hermann/Böhm/Lötzgen nach einem kuriosen Treffer in Führung. Die spielstarken Gäste ließen aber nicht lange mit ihrer Antwort warten und drehten sehr schussstark die Partie bis zur Halbzeit auf 3:1. Offensichtlich hatte das Trainerteam in der Pause die richtigen Worte für die etwas geknickt wirkenden Glehner Kicker gefunden, denn das Team, das sich in Anlehnung an den Slogan der Nationalelf „die KLEINE Mannschaft“ nennt, kam mit viel Leidenschaft und Motivation in die zweite Hälfte. Slavi Satsu-

kevych, Niklas Hermann und Moritz Wortmann trafen noch dreimal unter dem großen Jubel der Glehner Fans. Auch defensiv ließen Malik Prinz, Simon Schmitz, Nico Jerusalem, Ben Wassen und Leonhard Budinger nichts mehr zu, so dass am Spielende unabhängig vom Ergebnis gemeinsam eine starke Leistung gegen einen tollen Gegner gefeiert werden konnte.

### **Für die neue Saison: Jahrgang 2005 sucht dringend Verstärkung**

Für die neue Saison 2016/17 sucht der SV Glehn noch Kinder des Jahrganges 2005. Nach einigen Abgängen im Laufe dieser Spielzeit ist der Kader so ausgedünnt worden, dass die E-Jugend-Mannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet werden musste. In der neuen Saison soll aber ein neuer Start gemeinsam mit den Jungs des Jahrganges 2004 in der D-Jugend gelingen.

Bereits jetzt ist ein Probetraining jederzeit möglich. Trainiert wird mittwochs und freitags im Sportpark. Alle Infos unter [www.sv-glehn.de](http://www.sv-glehn.de).

### **Es sind 20! Fusaro und Böhm nun auch C-Trainer**



Fabio Fusaro und Michael Böhm heißen die neuen C-Lizenz-Trainer des SV Glehn. Damit verfügt die Jugendabteilung des Korschenbroicher Fußballvereines nun über die stattliche Zahl von 20 lizenzierten Übungsleitern. Die Zahl der Vorlizenzstufe "Teamleiter" eingerechnet, verfügt der SV Glehn für seine 21 Jugendteams über 39 qualifizierte Betreuer. Kein anderer Verein im Umkreis

# *Gasthaus „Alt Glehn“*



*Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich  
Tel.: 02182/4125  
[www.altglehn.de](http://www.altglehn.de)*

## *Unsere Angebote:*

*gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr  
(Mittwochs Ruhetag)*

*Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch  
Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen*

*Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen  
(bis zu 150 Personen)*

*zwei Bundeskegelbahnen*

*Gästezimmer mit Frühstück  
abgenommener Schießstand*

*Sky Sportsbar*

*Biergarten*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

## News rund um den SV Glehn

kann über so ein gut ausgebildetes Trainerteam verfügen.

Jugendleiter Norbert Jurczyk ist mächtig stolz auf seinen Betreuerstab: "In unserer Vereinsphilosophie ist Ausbildung ein wesentlicher Bestandteil des Jugendkonzeptes, das auf Nachhaltigkeit setzt. Langfristig wird sich diese Qualität mehr als nur bemerkbar machen. Toll, dass unsere Ehrenamtler die Ausbildungsangebote so intensiv nutzen."

### Alte Herren laden zum 44. Fleckenhaus-Cup



Der SV Glehn lädt am übernächsten Samstag (7. Mai) wieder zu seinem traditionellen "Fleckenhaus-Cup" für Altherren-Fußball-Mannschaften ein. Ab 13.00 Uhr duellieren sich nun schon zum 44. Mal zehn Teams mit Spielern über 30 Jahren um den begehrten Wanderpokal, den im Vorjahr der Gastgeber nach sechs Jahren Abstinenz wieder für sich entscheiden konnte. Der 2015er Finalgegner FC Maroc aus Düsseldorf ist ebenso wieder mit von der Partie, wie die über viele Jahre immer wieder gerne nach Glehn reisenden „Oldie-Kicker“ aus dem Rhein-Erft-Kreis und dem Rhein-Kreis Neuss.

Neben dem sportlichen Ehrgeiz wird beim Glehner Turnier vor allem auch die Geselligkeit groß geschrieben und die Freundschaften zwischen den teilnehmenden Teams gepflegt. Die Veranstalter des nach dem Wohnsitz der Familie Wappenschmidt als Stifter benannten Cups bieten durch viele ehrenamtliche Helfer beste Verpflegung zu fairen Preisen. Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos.

## Neues vom Mädchen und Damenfußball

### Glehner Damen gewinnen auch zweites Testspiel überzeugend

Die neu formierten Glehner Damen haben auch ihr zweites Testspiel in überzeugender Manier gewonnen: Gegen die Zweitvertretung der SVG Weißenberg siegte die Elf von Ralf Mayer und Andreas Weppler 7:1 (2:0) und offenbarte vor allem im zweiten Spielabschnitt ihr großes spielerisches Potenzial.

Kapitän Tabea Meilenbrock war leider verhindert, daher übernahm U17-Torjägerin Lotta Schröder die Kapitänbinde und führte die Mannschaft an. Inken Keller, die sich im ersten Testspiel der Damen schwer verletzt hatte und operiert werden muss, war

unterstützend mit einer Beinorthese als Fieldreporterin und Fotografin am Spielfeldrand unterwegs. Zum ersten Mal konnten die neuen von der Sparkasse Neuss im Rahmen des facebook-Spendenvotings gestifteten Trikots ausprobiert werden.

In der ersten halben Stunde tat sich im Spiel beider Mannschaften nicht viel. Beide Teams tasteten sich ab und versuchten den Ball in den eigenen Reihen laufen zu lassen. Die neuformierte Glehner Damenmannschaft brauchte einige Zeit um sich zu finden. Je länger die Partie dauerte, desto besser kamen die Glehner Damen jedoch ins Spiel. In der 18. Spielminute testete Schröder mit einem Fernschuss aus gut 24 Metern



SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.  
Bereit für das Abenteuer.



Bei uns ab  
16.990,- €

Abbildung zeigt Sonderausstattung

**Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.** Abenteuerlustig war er schon immer. Jetzt setzt der flexible Kompakt-SUV noch einen obendrauf: Die neue, markante Front- und Heckpartie unterstreichen seine Offroad-Qualitäten mehr denn je. Ausstattungsoptionen wie Allradantrieb, Berganfahrassistent u.v.m. sorgen für noch mehr Komfort und Spaß. Nur bei uns zum Angebotspreis ab 16.990,- € inkl. Zulassung und Überführungskosten.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Yeti Outdoor 1,2 l TSI, 77 kW (105 PS), in l/100 km, innerorts: 7,1; außerorts: 5,4; kombiniert: 6,0; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 140 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

**Autohaus Wolters**

Römerstr. 196, 41462 Neuss

Tel.: 02131 745040, Fax: 02131 541284

[www.auto-wolters.de](http://www.auto-wolters.de)

die Aufmerksamkeit der Gästekeeperin. Keine zwingende Torchance, aber immerhin ein Zeichen in welche Richtung sich das Spiel von nun an entwickeln sollte. Wenige Minuten später versuchte es Stefanie Gieleßen erneut mit einem Distanzschuss, der schon näher am Gästetor vorbeiflog.

Kurze Zeit später wechselte Coach Meyer zum ersten Mal. Im Sturmzentrum kam Lea Kühn für Penny Rothausen. Mayer hatte dem Team zuvor gesagt, dass heute verschiedene Positionswechsel ausprobiert werden sollten und sich jeder mit der ihm vielleicht neuen und etwas unbehaglichen Aufgabe auseinandersetzen sollte. „Eine gewisse Flexibilität“, so Mayer, „macht es für den Gegner schwer und man hat selbst mehrere Alternativen.“ In der 30. Minute zeigte dann Torfrau Jana Flohr, dass sie auch trotz Unterbeschäftigung hellwach war und das Spiel genauestens verfolgte. Einen Steilpass auf die Weißenberger Stürmerin unterband die herausstürmende Glehner Torfrau mit ihrem guten Timing und leitete mit ihrem Klärungsversuch auch schon gleich die nächste Offensivaktion ein. In der 35. Minute war es dann ein Freistoß von Gieleßen, der aus dem rechten Halbfeld butterweich in den Weißenberger Strafraum geschlagen wurde. Das anschließende Chaos im Gästedefensivbereich konnten die Glehner Damen jedoch nicht nutzen. Am langen Pfosten verpasste Lina Hilgers ganz knapp die 1:0-Führung.

Gleich in der nächsten Aktion fanden sich aber beide Spielerinnen erneut wieder: Gieleßen setzte mit einem wunderschönen Pass Hilgers in Szene, die ganz cool in der 38. Spielminute zum 1:0 abschloss. Die Führung erzeugte noch mehr Sicherheit und die Glehner Mannschaft investierte noch mehr Energien im Spiel gegen den Ball. „Insgesamt auf den offensiven Außenpositionen und im Mittelfeld hat mir persönlich die Defensivarbeit sehr gut gefallen. Alle haben intensiv gegen den Ball, aber auch nach hinten gearbeitet und so-

mit unsere Defensivabteilung unterstützt und entlastet“, so Andreas Weppler zufrieden. Julia Tenten war es dann kurz vor der Pause, die mit einem sehr schönen Pass Lea Kühn bediente, die sicher auf 2:0 erhöhte.

Mayer und Weppler konnten in der Halbzeitpause nur lobende Worte finden. Vor allem mit dem Defensivbereich um Katharina Jerusalem, Rebecca Krause, Christine Oldach, Kimberly Ott und Abwehrchefin Aileen Wohlan waren die Coaches mehr als zufrieden, weil die Offensivabteilung der Weißenbergerinnen durch die gute Defensivarbeit der Glehnerinnen kaum zur Geltung kamen.

Zu Beginn der zweiten Hälfte kam Emily Ribeiro für Kühn, die einen sehr guten Job im Sturmzentrum gemacht hatte. Die Offensivkraft be-



setzte die rechte offensive Außenbahn, wo hingegen Julia Tenten ins Sturmzentrum beordert wurde. Schon kurz nach dem Wiederanpfiff zeigte sich, warum Mayer diese Umstellung vorgenommen hatte: Die wieselflinke Ribeiro wurde von Hilgers in der 47. Spielminute wunderschön steil geschickt. Emily, kaum zwei Minuten auf dem Platz, platzierte den Ball gekonnt ins lange Eck zur 3:0 Führung. Zwei Minuten später war es dann die eigentliche Goalgetterin vom Dienst, Schröder, die im heutigen Spielverlauf viele Meter machte und sich vorbildlich in den





Dienst der Mannschaft stellte, die Lina Hilgers mit einer schönen Kombination und einem abschließenden Steilpass zum 4:0 auf die Reise schickte.

In der 53. Minute war dann ein kurzfristiges Abstimmungsproblem in der Defensivabteilung für den Anschlusstreffer der Gäste zum 4:1 verantwortlich. Ein an sich gut gedachter Rückpass zur Torfrau Jana Flohr wurde leider mit zu wenig Intensität gespielt, so dass die Neusser Stürmerin den Ball erlaufen und zum Anschlusstreffer abschließen konnte. Der Gegentreffer wurde aber ganz schnell abgehakt. Immer wieder suchte man auf der rechten Außenbahn die schnelle Ribeiro. In der 64. Minute setzte sich die ehemalige Leichtathletin auf der rechten Außenbahn gegen zwei Gegenspielerinnen durch und machte sich auf dem Weg zum Gästetor. Dort angekommen verwandelte sie cool und clever zum 5:1.

In der 70. Minute war es dann erneut, die zusammen mit Tenten mit einer schönen Doppelpasskombination die Abwehrkette der Neusser Nordstädter ausspielte. Ribeiro schloss dann in der 70. Minute die schöne Kombination mit dem 6:1 ab. In der 70. Minute musste dann Ralf Mayer verletzungsbedingt nochmals wechseln. Katharina Jerusalem, die auf der linken und rechten Abwehrseite ein ganz starkes Spiel gemacht hatte, hatte sich in einem Zweikampf an der Leiste verletzt und konnte nicht mehr weiterspielen. Zum Trost wurde die U17-Spielerin

dann noch von Mayer zum Vereinsheim chauffiert. Lea Kühn kam erneut ins Spiel und spielt fortan auf der linken Offensivseite. Lina Hilgers vertrat bis Spielende auf der für sie ungewohnten linken Defensivseite die verletzte Jerusalem.

#### **Aus den Mädchenteams: U9:**



Für die U9 vom TrainerTEAM Neuenhausen, Mertens geht es mit großen Schritten auf das Saisonfinale zu. Immer noch herrscht eine große Begeisterung in der Mannschaft. Man spielt bisher ein richtig gute erste Saison bei den Jungs und muss sich vor keiner gegnerischen Mannschaft verstecken. Trotz großer altersbedingter Abgänge mit dem Wechsel in die U11 wird auch die U9 in der kommenden Saison weitergeführt. Da sich innerhalb der U9 aber sehr junge Spielerinnen befinden und man die jungen Kickerinnen behutsam ans Fußballspielen heranzuführen möchte, wird sehr wahrscheinlich keine Meldung bei den Jungs erfolgen. Mit gezielten Testspielen sollen die jungen Mädels der U9 dann erst einmal an den Spielbetrieb herangeführt werden.



## Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

2. April:	<b>B-Jugend</b> —Concordia Viersen	9:1
	SG Kaarst— <b>U13-Mädchen</b>	6:3
3. April:	1. FC Mönchengladbach— <b>U15/1-Mädchen</b>	1:3
4. April:	SV Uedesheim— <b>U17-Mädchen</b>	0:4
9. April:	SV Vorst— <b>U11-Mädchen</b>	5:3
	<b>U15/2-Mädchen</b> —Fortuna Mönchengladb.	0:4
	<b>U15/1-Mädchen</b> —Niersia Neersen	4:0
	SC Grimlinghausen— <b>F2-Jugend</b>	1:2
	SG Kaarst— <b>F3-Jugend</b>	1:7
	<b>F1-Jugend</b> —SG Frimmersdorf/Neurath	18:1
	<b>Bambinis</b> —SC Kapellen	4:2
	SVG Weißenberg— <b>E2-Jugend</b>	4:3
	<b>D3-Jugend</b> —SSV Delrath	1:1
	SV Uedesheim— <b>U9-Mädchen</b>	3:0
	SC Grimlinghausen— <b>C2-Jugend</b>	9:1
	<b>U13-Mädchen</b> —ASV Süchteln	1:11
	<b>C1-Jugend</b> —Bayer Dormagen	4:0
	<b>U17-Mädchen</b> —DSC 99 Düsseldorf	5:0
10. April:	<b>B1-Jugend</b> —SG Kaarst	2:1
14. April:	<b>D1-Jugend</b> —DJK Hoisten	1:6
	<b>C2-Jugend</b> —SV Rosellen	0:4
16. April:	SG Kaarst— <b>F1-Jugend</b>	3:3
	SF Vorst— <b>U17-Mädchen</b>	1:6
	<b>F3-Jugend</b> —SC Kapellen	4:3
	SVG Weißenberg— <b>Bambinis</b>	3:2
	<b>U11-Mädchen</b> —1. FC Mönchengladbach	2:2
	FSC Mönchengladbach— <b>U15/2-Mädchen</b>	6:0
	<b>F2-Jugend</b> —BV Wevelinghoven	5:3
	<b>U9-Mädchen</b> —SC Grimlinghausen	0:8
	FC Stoppenberg— <b>U13-Mädchen</b>	0:12
	<b>E2-Jugend</b> —VfR Büttgen	7:3
	<b>D2-Jugend</b> —DJK Novesia	1:3
	SSV Delrath— <b>D1-Jugend</b>	0:0
	Union Wuppertal— <b>U15/1-Mädchen</b>	1:1
	SV Rosellen— <b>C1-Jugend</b>	2:0
17. April:	<b>B1-Jugend</b> —TuS Reuschenberg	3:0
19. April:	BV Wevelinghoven— <b>F1-Jugend</b>	2:5
20. April:	<b>U11-Mädchen</b> —FSC Mönchengladbach	4:2
23. April:	SVG Weißenberg— <b>U15/2-Mädchen</b>	1:0
	<b>U13-Mädchen</b> —TJ Dormagen	5:0
	<b>U11-Mädchen</b> —SVG Weißenberg	5:0
	<b>F2-Jugend</b> —DJK Rheinkraft	9:2
	DJK Novesia— <b>F3-Jugend</b>	0:22
	<b>Bambinis</b> —DJK Novesia	5:5
	<b>D1-Jugend</b> —SG Frimmersdorf/Neurath	5:2
	DJK Novesia— <b>E2-Jugend</b>	1:5
	Bayer Dormagen— <b>D2-Jugend</b>	4:0
	<b>C1-Jugend</b> —DJK Novesia	1:0
	<b>U17-Mädchen</b> —TJ Dormagen	14:3
24. April:	SC Kapellen— <b>B1-Jugend</b>	2:1
	<b>B2-Jugend</b> —TuS Reuschenberg	6:0

UPS-Paketstation

Glehner Kiosk

Showan Kheder

Hauptstr. 26



Mo - Fr. 6.00 - 21.00

Sa 8.00 - 21.00

So 9.00 - 21.00

0162-4312565

Tafel \* Zeitschriften \* Spirituosen \* Süßwaren

Im Auswärtsspiel gegen Uedesheim musste das TrainerTEAM auf eine stark ersatzgeschwächte U9 ohne Auswechsellmöglichkeiten zurückgreifen. Zwar verlor man vom Ergebnis her klar mit 3:0, aber alle Spielerinnen hängten sich bis zum Abpfiff mächtig rein. Nicht viel besser erging es der U9 dann im nächsten Spiel gegen das starke Team aus Grimlinghausen. Im heimischen Sportpark verlor man aussichtslos und hatte dennoch am Ende viel Spaß beim Achtmeterschießen.

### U11:



Im heimischen Sportpark empfing die U11 von TrainerTEAM Graß/Leipert den Spitzenreiter 1. FC Mönchengladbach, der mit einer Tordifferenz von 99:4 und einem Punkte-

konto von 28 Punkten bei 10 Spielen angereist war. Noch Fragen?

Ja, die hatte unsere U11 allerdings. Denn so klar wie am 2. Spieltag (7:1 für den 1.FC) das Ergebnis aussah, so war das damalige Spiel nicht. Die Glehner U11 war sehr gut eingestellt auf das Mönchengladbacher Dreigestirn (Torhüterin, Mittelfeld- und Angriffsspielerinnen), die das Spiel bei den Gästen in der Vergangenheit gestalteten und den 1. FC von einem Sieg zum anderen führten. Der Spitzenreiter staunte nicht schlecht, was man in kurzer Zeit so alles in Glehn lernen kann. Mit einer großen Laufbereitschaft und der notwendigen Zweikampfstärke nahm man den FC-Girls die Möglichkeit, ich gewohntes Spiel aufzuziehen. So entwickelte sich ein hochklassiges Spiel, das die Glehner mit zunehmender Spieldauern als tatsächlichen ebenbürtigen Gegner zeigte. Zur Halbzeit stand es ein wenig glücklich für den Spitzenreiter aus Gladbach 1:1. In der zweiten Halbzeit war es dann Lea Hermann, die mit einem bärenstarken Weitschuss unhaltbar auf 2:1 erhöhte. Danach wurden die Gäste ein wenig mutiger, doch die Glehnerinnen hielten dagegen und kam zu mehreren Torchan-

cen, die leider nicht genutzt worden. So war es dann eine Einzelleistung, die zum unverdienten 2:2 führte, dem gleichzeitigen Endstand.

Im darauffolgenden Nachholspiel im heimischen Sportpark stand dann das nächste Topspiel an. Der FSC Mönchengladbach, der nach eigenen Aussagen mit TOPtalenten und hochkarätigen Auswahlspielerinnen nach Glehn gekommen war, um zu gewinnen. Saisonziel des FSC ist der „Titel“ in der Meisterschaftsrunde der U11. Mit diesem Selbstverständnis kam es schon im Hinspiel zu so manchem Problem, dass auch nach dem damaligen Spiel noch für viel Diskussionsstoff sorgte.

Auch in dieser Partie spielte die U11 groß auf. Sicherlich auch ein wenig beflügelt von der großartigen Leistung gegen den 1. FC MG, die für noch mehr Selbstbewusstsein gesorgt hatte, spielte man auch in dieser Partie wieder groß auf und sorgte für staunende Augen bei den Gästen. Am Ende stand es hochverdient 4:2 für Glehn. Dass beim FSC jetzt die Angst umgeht, dass Glehn doch tatsächlich in der Tabelle an den Gästen vorbeiziehen könnte, war für die Gäste aus Mönchengladbach so wichtig, dass es einen großen Raum auf der Vereinshomepage der Gäste einnahm. Ehrgeiz ist schön, aber im Kinderfußball der U11 sollte man doch lieber mal die Kirche im Dorf lassen. Tabellenplätze sollten hier allenfalls am Rande eine Rolle spielen.

## U13:



Gegen den Tabellennachbarn aus Kaarst ging es für die U13 TrainerTEAM Jansen/Strömer nach dem 1:1 gegen Liedberg weiter. In Kaarst kam das Team der Glehner U13 irgendwie nicht richtig in Fahrt. Zur Halbzeit lag man schon aussichtslos mit 5:0 zurück. Manch anderes Team hätte sich nun hängen lassen, aber das Team der Glehner U13 gab in der 2. Halbzeit nochmal alles und gewann die 2. Halbzeit mit 3:1. Auch wenn dann das Endergebnis 6:3 für Kaarst lautet, so ziehen wir doch alle den Hut vor dem Auftritt der U13 in der 2. Halbzeit.

Dann wurde es richtig schwierig. Der Tabellenerste des ASV Einigkeit Süchteln kam in den heimischen Sportpark. In 18 Spielen nur 12 Gegentore, bei fast 150 geschossenen Treffern. Dazu auch klar von den Punkten her Tabellenerster. Da wusste man im Vorfeld, dass dies kein Spaziergang werden würde. Die





ersten 10 Minuten konnten die Glehner Mädels noch tapfer dagegen halten, doch dann schalteten die Gäste kurz mal zwei Gänge höher und erzielten in 20 Minuten mal eben vier Tore. Zur Halbzeit lag man dann erneut mit 5:0 in Rückstand. Ziel sollte es aber in der 2. Halbzeit sein auch mal ein Tor gegen Süchteln zu erzielen. Das schaffte das Team dann auch und feierte diesen Treffer dann auch gebührend. Zwar verlor man am Ende klar mit 1:11. Aber das war dann auch schon egal.

Im folgenden Spiel musste man dann etwas weiter reisen. Gegner war der FC Stoppenberg aus Essen, der mit 2:124 Toren auf den hinteren Tabellenplätzen rangiert. Natürlich das krasse Gegenteil vom letzten Heimspiel, aber auch solche Spiele müssen gespielt werden. Gesagt – getan. Souverän meisterte die U13 nicht nur die lange Anreise, sondern kam auch glänzend in das Spiel hinein. Zur Halbzeit führte man bereits

klar mit 7:0. Die Heimmannschaft hätte sich auch über ein bis dahin zweistelliges Ergebnis nicht beschweren dürfen. Am Ende hieß es dann verdient 12:0 für die Glehner U13.

Gegen die TJ Dormagen setzte die Glehnerinnen dann im heimischen Sportpark nochmals eine starke Leistung drauf. In der ersten Halbzeit entwickelte sich zwischen den beiden Tabellennachbarn ein intensiver Kampf. Nach fünf Minuten konnte die Glehner U13 schon relativ früh mit 1:0 in Führung gehen. Bis zur Halbzeitpause blieb es aber dabei. In der zweiten Halbzeit war es dann wieder ein Glehner Blitzstart, der nach zwei Minuten zum 2:0 führte. Danach merkte man den Dormagener Gästen mit ihrem Coach Gürkan Bora an, dass ein wenig der Wille gebrochen war. Das nutzte die Glehner U13 dann drei Minuten später zum 3:0. Jetzt war das Spiel entschieden. Kurz vor Ende erhöhten

**Ihr Land Market®**

**Alles für Tier, Haus, Hof & Garten**

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
  - Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
  - Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.

*Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!*

**Förster**

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich  
Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag  
von 8.30 bis 18.00 Uhr  
Samstag  
von 8.30 bis 13.00 Uhr  
Wir freuen uns auf Sie!

unsere Mädels dann mit zwei weiteren Treffern auf 5:0, was dann auch der Endstand war.

### U15-1:



Nach der eigentlich unnötigen Niederlage beim TSV Urdenbach analysierte das TrainerTEAM gemeinsam mit der Mannschaft intensiv die Fehler und die daraus folgenden Konsequenzen für die kommenden Spiele. Im nächsten Spiel wurde die Aufgabe auch nicht einfacher: „Das wird beim 1. FC Mönchengladbach eine

ganz harte Nuss“, so Coach Goffin.

Mit einigen taktischen Änderungen im Gepäck fuhr man selbstbewusst und konzentriert nach Mönchengladbach. Von der ersten Minute an hatte man direkt das Gefühl, heute geht was in Mönchengladbach. Der Ball lief ruhig in den eigenen Reihen, es wurde sehr viel gesprochen und clever und überlegt gespielt. Mit einer tollen Kombination wurden in der 14. Minute die Mönchengladbacher blitzschnell ausgespielt, so dass Emily Ribeiro die hochverdiente 1:0-Führung erzielen konnte. Auch weiterhin ließen die Glehnerinnen nichts anbrennen. Mit einem Sonntagsschuss aus gut 30 Metern in den Winkel bezwang dann Hannah Spangenberg die überraschte Keeperin des 1. FC.

Die Angriffsbemühungen des 1. FC MG endeten dagegen zumeist im Mittelfeld oder wurden durch Weitschüsse auf das Glehner Tor abgeschlossen. Zu keiner Zeit bestand jedoch Gefahr für das Tor von Torfrau Jana Flohr. Die kam dann erst



**Bäckerei**  
**Lenzen**

**Inh.: Klaus Lenzen**

**Bäckerei in Glehn**  
Bachstr. 10  
41352 Korschenbroich- Glehn  
Fon: 02182 / 50291  
Telefax: 02182 / 828903

**Bäckerei in Kaarst**  
Martinusstraße 38  
41564 Kaarst  
Fon: 02131 / 1517586  
Handy 0172 / 9725769



**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr**  
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr





nach dem Seitenwechsel auf ihre Kosten: Bei zwei Angriffen und Torabschlüssen musste sie mit starken Reflexen retten und sorgte so für zusätzliche Ruhe innerhalb der Mannschaft. Mit einem wiederum schön rausgespielten Kontern machte dann Sturmführerin Ribeiro alles klar und verwandelte extraklasse zum 3:0. Nun warf Mönchengladbach alles nach vorne und kam immerhin zum wenn auch irregulär erzielten Ehrentreffer.

In der anschließenden Partie im heimischen Sportpark gegen Niersia Neersen schickte das TrainerTEAM die Mannschaft mit personellen Veränderungen und taktischen Neuerungen ins Spiel. „Die ersten 15 Minuten waren eine richtige Freude für das Auge“, so Coach Goffin. Der Ball lief traumwandlerisch durch die eigenen Reihen und jeder Mannschaftsteil war in Bewegung. Im richtigen Moment machte die Truppe dann das Spiel schnell und spielte den richtigen Pass. Den nutzte dann Emily Ribeiro zum verdienten 1:0. Auch weiterhin blieb das Team konzentriert. Leider musste Coach Birkmann nach ca. 25 Minuten seine Mittelfelddauerläuferin Maike Böhmer mit Oberschenkelproblemen auswechseln. Luisa Wegener kam als einzig verbliebene Auswechselspielerin in die Partie und Coach Birkmann musste ein wenig umstellen. Seine

Mannschaft spielte jedoch ruhig weiter und lies auch im gesamten Spielverlauf gerade mal zwei Torabschlüsse der Gäste zu.

Kurz nach Wiederbeginn war es dann Hannah Spangenberg, die durch Lea Möbius klasse in Szene gesetzt wurde und auf 2:0 erhöhte. Danach spielt sich die Mannschaft immer mehr in einen kleinen Spielrausch. Der Ball lief wieder sehr flüssig über mehrere Stationen und die Chancenzahl erhöhte sich von Minute zu Minute. Lynn Schumachers war es dann, die nach einer schön getimten Hereingabe von Ribeiro den Ball kompromisslos ins Tor einschob und auf 3:0 erhöhte. In der 54. Minute dann der Schock für Glehns Team: Bei Spielführerin Lea Möbius war die Kniescheibe herausgesprungen und hatte sich danach anscheinend wieder in ihre Ursprungsposition begeben. Mit schmerzverzerrtem Gesicht wurde Möbius vom Platz getragen und ein RTW gerufen. Trotz Schmerzen feuerte der Kapitän seine Mannschaft von der Seitenlinie an und fordert vollen Einsatz. Der war auch erforderlich, da man nun in Unterzahl spielen musste. Dies machte die Mannschaft dann auch hervorragend und setzte gezielte Nadelstiche in Form von Kontern. Einen davon nutzte dann auch Sturmführerin Ribeiro, die mit ihrer Schnelligkeit allen davoneilte und den Endstand



zum 4:0 erzielte.

„Das Ergebnis heute hätte ruhig anders lauten können, wenn wir dafür unseren Kapitän gesund bei uns hätten. Das ist schon bitter. Wir wussten natürlich, dass so etwas bei ihr wieder passieren kann, aber das tut uns allen schon sehr weh. Auch die Tatsache, dass sie operiert werden muss und lange ausfällt ist nicht nur für uns, sondern auch für Lea und ihre Eltern eine echte Strafe. Wir drücken ganz fest die Daumen, dass alles gut wird und sie bald wieder beim U15-1 Team dabei ist“, so Coach Birkmann nachdenklich nach dem Spiel.

Beim nächsten Spiel stand eine weite Reise nach Wuppertal an: Aschenplatz beim Gegner TSV Union Wuppertal. Stark ersatzgeschwächt und ohne Auswechselspieler, dazu noch einige grippeerkrankte im Team incl. Coach Birkmann, der mit 39 Grad Fieber an der Seitenlinie stand, waren keine guten Voraussetzungen für ein brillantes Spiel.

Das Spiel ist kurz zusammengefasst: Auf dem Ascheplatz konnte sich kein richtiges Spiel entwickeln und den Glehner Mädchen war anzumerken, wie sehr sie durch die gute Infrastruktur daheim verwöhnt sind. Viele Ballverluste im Mittelfeld und ein unkontrollierbares Spiel hinten raus machten es der Mannschaft zusätzlich schwer. So wurden zunehmend mit langen Bällen operiert. Die Wuppertaler hatten in der ersten Halbzeit mehr vom Spiel. Sie suchten zeitnah den Abschluss und kamen immer wieder gefährlich über die rechte Glehner Abwehrseite, woraus dann auch das 1:0 für die Gastgeber resultierte.

In den zweiten 35 Minuten trieb Mannschaftskapitän Gina Holtappels ihr Team vorbildlich an und schaltete sich immer wieder mit ins Angriffsspiel ein. Die erste Torchance aber nutzen dann die Glehnerinnen nach einer schönen Kombination über Carla Grube, Elena Esser und Emily Ribeiro vollendete dann Lynn Schu-

machers zum bis dahin verdienten Ausgleich. Den Wuppertalern ging nach hinten hinaus immer mehr die Luft aus und die Glehner U15-1 kam immer besser ins Spiel. Leider wurden zwei dicke Chancen nicht genutzt, sonst wäre noch mehr möglich gewesen. Aufgrund des großen Einsatzes, und der Ergebnisse der anderen Mannschaften spielt die U15-1 weiterhin noch um die Meisterschaft in der Leistungsgruppe mit. Wir drücken ganz fest die Daumen und sind stolz auf euch.

### **U15-2:**



Nach dem Unentschieden und der guten Leistung gegen den TSV Krefeld Bockum (2:2) ging man positiv in die nächste Partie. Im nächsten Spiel traf man dann auf den Tabellenachbarn von Fortuna Mönchengladbach. Die Mannschaft aus Mönchengladbach ist sehr spielstark und hat eine sehr starke Torhüterin. In der ersten Halbzeit gelang es den Glehnerinnen gut mitzuhalten und das Spiel offen zu gestalten. Mit dem 0:0-Halbzeitstand konnte man zufrieden sein, doch schon kurz nach Wiederanpfiff gelang den Gästen die 1:0-Führung. Bis zur 50. Minute versuchte die Gastgeberinnen alles mögliche, um den Ausgleich zu erzielen. Leider gelang dies nicht. In der 52. Minute sorgten dann die Gäste mit dem 2:0 und dem zwei Minuten später erzielten 3:0 für Klarheit. Kurz vor Schluss erhöhte die Fortuna aus Mönchengladbach dann noch auf 4:0.

Die anschließende Aufgabe gegen den FSC Mönchengladbach sollte auch nicht einfacher werden. 6:0 (Halbzeit: 4:0) hieß es am Ende für

den FSC.

Beim Spiel in Neuss-Weißenberg hoffte das TrainerTEAM Kellers/Kaiser trotz ersatzgeschwächtem Aufgebot auf einen Punktgewinn. Über fast den gesamten Spielverlauf entwickelte sich ein sehr ausgeglichenes Spiel und zur Halbzeit stand es leistungsgerecht 0:0. Auch danach gab es auf beiden Seiten Chancen. In der 45. Minute allerdings waren es leider die Neusser Nordstädter, die das Tor des Spiels erzielten. Ärgerlich, da die Glehner U15-2 viel ins Spiel investiert hatte und mindestens ein Unentschieden verdient hätten. Schade. Aber weiter geht es Mädels! Nicht aufgeben!

### U17:



Im Nachholspiel gegen den SV Uedesheim gewann man souverän mit 4:0. Je zweimal Lotta Schröder und Julia Tenten erledigten die nicht ganz so anspruchsvolle Aufgabe souverän.

Im Heimspiel gegen den DSC 99 Düsseldorf sollte es dann etwas anspruchsvoller werden. Entgegen kam der Glehner U17 das frühe Tor von Schröder (5.). Dadurch mussten die Gäste das Spiel öffnen und es gab Räume für das schnelle Spiel der Glehnerinnen. Nach einer Vielzahl an Chancen nutzte Lina Hilgers dann in der 21. Minute die Chance und erhöhte auf den 2:0-Halbzeitstand. In der 2. Halbzeit tat sich dann die ersten 20 Minuten auf beiden Seiten relativ wenig. Dann erst schalteten die Gastgeber einen Gang höher. Eine schöne Kombination nutzte am Ende Hilgers mit ihrem zweiten Treffer zum 3:0. Nun lies auch die Gegenwehr der Düsseldorfer schlagartig

nach. Kurze Zeit später war es dann erneut Schröder, die auf 4:0 erhöhte, bevor Tenten mit dem 5:0 den Schlusspunkt setzte.

Beim anschließenden Auswärtsspiel in Vorst traf man auf den Tabellenfünften der Gruppe. In den ersten 20 Minuten kam es auf beiden Seiten zu Torchancen. Die Glehner Torchancen und das Glehner Spiel war bis dahin aber noch nicht zwingend genug. Lina Hilgers war es dann, die den sogenannten „Dosenöffner“ für das Spiel hatte und die Mannschaft mit 1:0 in Führung schoss. Danach war es dann fünfmal Lotta Schröder, die die Vorster im Alleingang abschoss. Den Vorstern gelang zwar zwischenzeitlich noch der Ehrentreffer zum 1:5, aber das konnte das 6:1 für Glehn am Ende dann auch nicht mehr schönreden. Verdienter Sieg mit einer überragenden Lotta Schröder.

Im darauffolgenden Heimspiel kam dann die Mannschaft der TJ Dormagen zu Besuch in den heimischen Sportpark. Trotz des zwischenzeitlichen Ausgleichs der TJ zum 1:1 hatte Glehn das Spiel zu jeder Zeit im Griff. Am Ende hieß es dann 14:3 für die Glehnerinnen. Neunmal (!) Schröder, viermal Hilgers und einmal Penny Rothausen sorgten am Ende für eine noch milde „Bestrafung“ der desolaten Defensivleistung der Gäste. „Eigentlich hat unsere Mannschaft ja 15 Treffer erzielt“, so Coach Mayer augenzwinkernd. Gemeint war das Eigentor von Abwehrchefin Aileen Wohlan, die sich selbst am meisten über dieses Tor ärgerte. Das „Eigentor“ machte Aileen jedoch durch mehrere Torvorlagen und ein sehr starkes Spiel ihrerseits wieder mehr als wett.

Der SV Bedburdyck/Gierath liegt momentan noch mit drei Punkten Vorsprung auf dem ersten Tabellenplatz. Dicht gefolgt von der Glehner U17, die aber das bessere Torverhältnis hat. Vom direkten Vergleich wollen wir an dieser Stelle nicht reden. Auf geht's Mädels – noch nicht verloren. Noch alles drin!!! Wir drücken die Daumen!



# Geheimes Strategie-Geflüster

Wir wünschen dem SV Glehn die bessere Taktik



**Mehr als Wasser** • gesund • preiswert • umweltbewusst



**kreiswerke**  
grevenbroich

Ein Unternehmen des  
Rhein-Kreises Neuss  
[www.kw-gv.de](http://www.kw-gv.de)



Der  
Unterschied  
beginnt beim  
Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:

**50 Millionen** Kunden mit **50 Millionen** unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für ihr Geld, sondern

**Unterstützung für die ganze Region.**

Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des **Mittelstands** und einen Großteil der Existenzgründungen in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die Lösungen von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de)

**wenn's um Geld geht - Sparkasse**